




NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025

# ZUKUNFTSLEISTER



„Als #zukunftsleister unterstützen wir unsere Kunden, ihre aktuellen und künftigen Herausforderungen zu meistern.“

Josef Klüh

Im Zeitalter der Transformation wird Sicherheit wichtiger sein als je zuvor. Die kritische Infrastruktur in Deutschland muss gegen die täglichen Angriffe von außen geschützt werden. Seit 75 Jahren schaffen wir mit unserem Security-Bereich Vertrauen und Sicherheit. Wir haben auf die neuen, globalen Rahmenbedingungen sowie die damit verbundenen Anforderungen reagiert und in diesem Jahr unsere Alarmempfangsstelle sowie Notruf- und Serviceleitstelle eröffnet. Unsere Kunden können mit der intelligenten Leitstelle auf ein vernetztes, digitales Sicherheits- und Servicemodell mit modernster KI, dem „Internet of Things“ und einer 24/7-Überwachung zurückgreifen. Damit hat die Überwachung von individuellen Sicherheitskonzepten ein neues Level erreicht, das Sicherheitsdienste on demand ermöglicht und in Zeiten des Fachkräftemangels wertvolle Ressourcen schont.

On demand ist für uns auch über die Sicherheit hinaus der bestimmende Trend. Denn wer Ressourcen nur gezielt in Anspruch nimmt, verhindert Verschwendung und handelt im Sinne der Nachhaltigkeit. Dass nachhaltiges Handeln und wirtschaftlicher Erfolg nicht im Widerspruch zueinander stehen müssen, zeigen unsere aktuellen Geschäftszahlen: 2025 haben wir den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr nachhaltig um 3,6 % gesteigert und so unseren Wachstumskurs kontinuierlich fortgesetzt.



Die Basis für bedarfsorientierte Dienstleistungen mit Mehrwert bildet immer ein hoher Grad an Digitalisierung. Denn er ermöglicht die Überwachung der Sicherheit und nahezu aller gebäudenahen Leistungen. Als #zukunftsleister bieten wir in der Cleaning-Sparte mit unserem im Jahr 2024 eingeführten Angebot EcoServ bedarfsgerechte Reinigungsdienstleistungen. Dass das Angebot mit seinen vielfältigen Möglichkeiten gut angenommen wird, davon zeugt die inzwischen beeindruckende Kundenliste. Auch im Catering treiben wir die digitale Transformation weiter voran. Nicht nur in der Cantinetta im EUREF-Campus Düsseldorf ist unter anderem das [KI Waste Management State of the Art](#).

Dass wir das Angebot der digitalen Möglichkeiten in unserem Center of Digital Excellence kontinuierlich weiterentwickeln, zeigt unser neuester Case im Care-Bereich: Zur Legionellenprävention optimieren wir Prozesse und schaffen Nachweise für die gesetzlich vorgeschriebenen Spülungen. Hygiene, Gesundheit und Nachhaltigkeit gehen so Hand in Hand.

Doch nicht nur die Digitalisierung zahlt auf unseren Weg ein, nachhaltiger zu wirtschaften. Im Bereich Ökologie setzen wir auf Ressourceneinsparungen und auf die Kreislaufwirtschaft. Ob waschbare Müllsäcke, Ozonreinigung oder der Einsatz von Rezyklaten – die Maßnahmen, die wir ergreifen, sind äußerst vielfältig.

Im sozialen Bereich schafft Klüh gezielt geeignete Rahmenbedingungen für das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden. Mit Fördermaßnahmen wie den „Meistermachern“ ermöglichen wir nachhaltige Perspektiven für die Zukunft. Darüber hinaus übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung in unserer Region. Wir unterstützen mit der Spendeninitiative „Wir für Düsseldorf“ ausgewählte gemeinnützige Vereine und Projekte. Die Klüh Stiftung stellt großzügige Fördergelder für die Forschung und Wissenschaft bereit.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht gibt einen Überblick über unsere Maßnahmen für nachhaltigeres Wirtschaften und über die wichtigsten Schritte im Jahr 2025. Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre und viel Spaß beim Lesen.



Josef Klüh  
Inhaber und Vorsitzender des Beirates

# INHALT

## SOZIALES

Als Familienunternehmen versteht Klüh soziale Verantwortung als festen Bestandteil des unternehmerischen Selbstverständnisses. Das gilt sowohl für die Rolle als Arbeitgeber als auch für sein gesellschaftliches Engagement in der Region Düsseldorf.

SEITE 54



## NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

Die nachhaltige Unternehmensführung ist ein integraler Bestandteil der strategischen Ausrichtung von Klüh. Das Unternehmen befindet sich in einem gezielten Weiterentwicklungsprozess seiner Nachhaltigkeitssteuerung und -berichterstattung.

SEITE 18



## ÖKONOMIE

Als #zukunftsleister entwickelt Klüh kontinuierlich digitale Lösungen, die Mehrwerte für die Kunden bieten. Die Basis für die digitale Transformation stellt das Klüh Eco System for Smart Services dar, das ein 360-Grad-Gebäudemanagement ermöglicht.

SEITE 24



## ÖKOLOGIE

Klüh hat auf dem Weg zu nachhaltigerem Wirtschaften mehrere Maßnahmen definiert, um CO<sub>2</sub> zu reduzieren, Abfälle zu vermeiden und den Verbrauch natürlicher Ressourcen zu minimieren.

SEITE 36

## ÜBER UNS

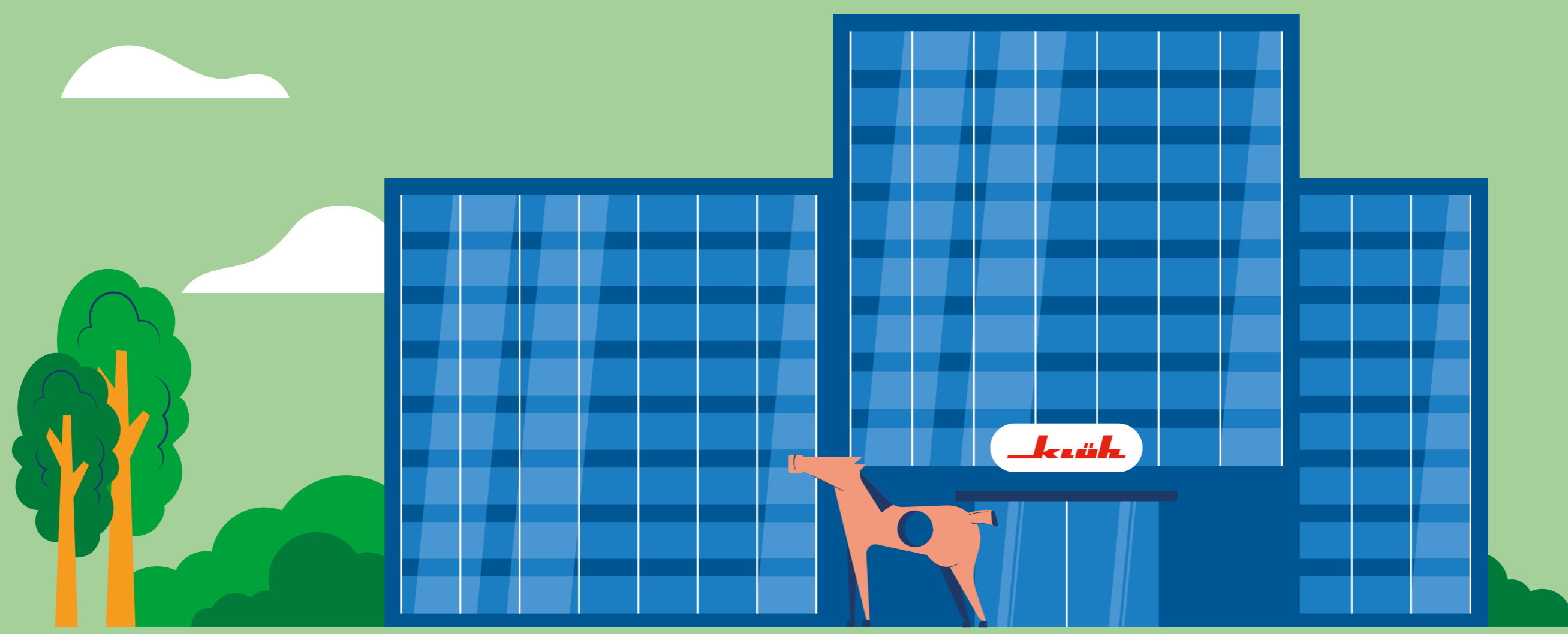
SEITE 6



## GESCHÄFTSJAHR 2025

SEITE 10

# ÜBER UNS

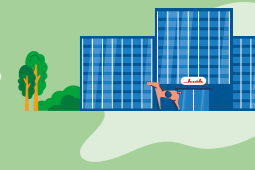


## GESCHÄFTSBEREICHE

-  Cleaning
-  Catering
-  Security
-  Airport Service
-  Clinic Service
-  Personal Service
-  Integrated Services

## INHALT

ÜBER UNS



GESCHÄFTSJAHR  
2025



NACHHALTIGE  
UNTERNEHMENS-  
FÜHRUNG



ÖKONOMIE



ÖKOLOGIE



SOZIALES



GLOSSAR

# Exzellente Services und innovative Lösungen

46.400 Mitarbeitende leisten in der Klüh-Gruppe tagtäglich systemrelevante, infrastrukturelle Services mit 50 Niederlassungen und Regionalbüros in Deutschland und in fünf Auslandsvertretungen. In den sieben Kompetenzbereichen Airport Service, Catering, Cleaning, Clinic Service, Integrated Services, Security und Personal Service werden sowohl Einzeldienstleistungen als auch umfassende Multiservice-Konzepte angeboten.

Das Familienunternehmen Klüh geht als #zukunftsleiter und digitaler Vorreiter der Branche konsequent und systematisch den Weg zu einem nachhaltigeren Wirtschaften. Dabei entstehen kontinuierlich innovative Lösungen für Kunden, die natürliche Ressourcen einsparen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduzieren sowie Verschmutzung und Abfälle vermeiden.



**1911**  
Josef Klüh (der Großvater) gründet einen Reinigungsbetrieb. Dort sind zeitweise bis zu fünf Mitarbeitende beschäftigt.

**1938**  
Josef Klüh (der Vater) übernimmt den Betrieb. Nachdem er 1943 im russischen Witebsk gefallen ist, nehmen die verwitwete Mutter und die Großmutter die Geschäftstätigkeiten im Jahr 1946 mutig wieder auf.

**1976**  
Klüh beschäftigt bereits 3.000 Mitarbeitende. Für Dienstleistungen im Gesundheitswesen wird Klüh Clinic Service gegründet.

**1962**  
Übergabe des Betriebs an den erst 20-jährigen Sohn Josef. Von da an nimmt der Erfolg rasant Fahrt auf. Dank Vertriebsgeschick und Leidenschaft wird Klüh zu einem der führenden Anbieter in ganz NRW.

**1991**  
Das Unternehmen expandiert durch gezielte Akquisition der WSD (Wach- und Sicherheitsdienst GmbH Co. Zentrale KG). Der Grundstein für Klüh Security wird gelegt.



**1992**  
Klüh Catering wird gegründet.



**2000**  
Mit der Beauftragung für den neu erbauten Flughafen in Athen beginnt die internationale Expansion.

**2011**  
Klüh feiert seinen 100. Geburtstag und zählt bereits 41.000 Mitarbeitende in elf Ländern.



**2014**  
Josef Klüh wird in seiner Heimatstadt zum „Düsseldorfer des Jahres“ in der Kategorie „Unternehmer“ gewählt.



**2017**  
Klüh Catering feiert sein 25-jähriges Jubiläum. Klüh Service Management Nederland B. V., Marktführer im Bereich Flugzeugreinigung am Flughafen Schiphol, Amsterdam, begeht sein 15-jähriges Jubiläum.

**2018**  
Die Klüh-Tochter Berkeley wird in Dubai als „Reinigungsunternehmen des Jahres“ ausgezeichnet.



**111 JAHRE EXZELLENTES SERVICES**  
**2022**  
Im Januar feiert Firmeninhaber Josef Klüh seinen 80. Geburtstag. Der runde Geburtstag fällt mit einem Jubiläum besonderer Art zusammen: Die Firma Klüh wird 111 Jahre alt.

**2020**  
Das Coronavirus hält die ganze Welt in Atem. Eine neue Art des Arbeitens und Zusammenlebens entsteht. Klüh beweist sich in diesem Jahr als starker Unterstützer und ist insbesondere als Hygiene-spezialist sehr gefragt.



**2023**  
Die Klüh-Gruppe erreicht erstmals die Umsatzmarke von 1 Mrd. Euro.

**2024**  
Das Unternehmen wird nach dem ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften zertifiziert.



**2025**  
Klüh Security feiert sein 75-jähriges Jubiläum und die neue intelligente Leitstelle wird eröffnet.



**2024**  
Berkeley Services in den Vereinigten Arabischen Emiraten feiert 40-jähriges Jubiläum und die deutschlandweite Employer-Branding-Kampagne wird gelauncht.

INHALT

ÜBER UNS



GESCHÄFTSJAHR 2025



NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG



ÖKONOMIE



ÖKOLOGIE



SOZIALES



GLOSSAR

# GESCHÄFTSJAHR 2025



INHALT

ÜBER UNS



GESCHÄFTSJAHR  
2025



NACHHALTIGE  
UNTERNEHMENS-  
FÜHRUNG



ÖKONOMIE



ÖKOLOGIE



SOZIALES



GLOSSAR

Christian Frank,  
Chief Financial Officer  
(CFO) (li.), und  
Frank Theobald, Chief  
Executive Officer (CEO)



## „Profitabilität, Sozialverträglichkeit und Ökologie gehören zusammen.“

Ökonomischer Erfolg stellt eine wichtige Säule der Nachhaltigkeit dar. Ohne Profitabilität können sich Firmen weder für ihre Belegschaft noch gesellschaftlich engagieren. Doch ökonomischer Erfolg muss auch langfristig angelegt sein, um nachhaltig zu wirken – davon sind die beiden Geschäftsführer der Klüh-Unternehmensgruppe Christian Frank und Frank Theobald fest überzeugt.

### Der Begriff Nachhaltigkeit verursacht bei einigen Personen inzwischen negative Reaktionen. Auch bei Ihnen?

**Christian Frank** „Wenn ich ehrlich sein darf: manchmal ja. Er ist etwas abgenutzt, zumal der Begriff schon 1713 in der Forstwirtschaft verwendet wurde. Das ist wohl auch der Grund, warum die meisten Menschen den Begriff ausschließlich mit ökologischen Themen verbinden. Aber Nachhaltigkeit hat viel mehr Facetten und schließt auch Soziales und die Ökonomie mit ein. Familienunternehmen wie Klüh denken in Generationen und nicht in Quartalsberichten. Diese Art von Orientierung ist nachhaltig.“

**Frank Theobald** „In vielen Unternehmen löst der Begriff wegen der oft komplexen gesetzlichen Anforderungen und Auflagen negative Reaktionen aus. Wir bei Klüh

richten unseren Blick jedoch lieber darauf, wie sich der dahinterstehende Gedanke sinnvoll auf unser Unternehmen und den Mehrwert für unsere Kunden übertragen lässt. Entscheidend sind für uns langfristig tragfähige Strategien, gezielte Investitionen und Programme, die Verantwortung, wirtschaftlichen Erfolg und Zukunftsfähigkeit miteinander verbinden.“

### Wie zukunftsfähig ist Klüh?

**Frank Theobald** „Unsere Zukunftsfähigkeit basiert auf langfristigem Denken und konsequentem Handeln. Indem wir frühzeitig in neue Strukturen investieren, schaffen wir gezielt die Grundlage für die nachhaltige Weiterentwicklung unseres Unternehmens. Ein Meilenstein war 2018 die Gründung unseres Center of Digital Excellence. Dort entstehen innovative Lösungen wie EcoServ, ein digitales, datenbasiertes Reinigungskonzept, das Leistungen bedarfsorientiert steuert. So können wir Bewährtes zuverlässig leisten und gleichzeitig neue, technologiegestützte Ansätze etablieren – diese Kombination macht Klüh zukunftsfähig.“

**Christian Frank** „Dank unserer Innovationskraft können wir gezielt neue Angebote und Produkte für unterschiedliche Marktanforderungen entwickeln. Das eben erwähnte EcoServ steht dabei als übergeordnetes Konzept für die systematische Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen. Darüber hinaus reagieren wir flexibel auf individuelle Problemstellungen unserer Kunden und entwickeln Teillösungen für konkrete Herausforderungen – ein Beispiel hierfür ist etwa unser Angebot zur Legionellenprävention. Entscheidend für unseren Erfolg ist, dass wir Nachhaltigkeit früh strategisch verankert, Ziele definiert und Maßnahmen umgesetzt haben, unterstützt durch die ZNU-Zertifizierung und spezialisierte Software.“

### Wie erleben Sie die rechtlichen Unsicherheiten beim Thema CSRD-Berichtspflicht?

**Christian Frank** „Auf Dauer überfordert dieser Schlingerkurs – im Übrigen auch beim Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz oder bei der Entwaldungsverordnung – die Unternehmen. Das schafft große Unsicherheit. Wir haben in der Vergangenheit viel Aufwand betrieben, um die jeweiligen Anforderungen zu erfüllen. Es ist wenig hilfreich, wenn die ganze Diskussion wieder von vorn losgeht. Aber wir verfolgen

den Weg, den wir beschritten haben, konsequent weiter – unabhängig vom Stand der Gesetzgebung.“

**Frank Theobald** „Für uns zählt, auch in unsicheren Zeiten langfristig zu planen und strategisch zu handeln. Statt uns von Berichtspflichten treiben zu lassen, beobachten wir lieber genau, wie sich Kundenbedürfnisse verändern – etwa durch New Work, bei dem Büros heute flexibler genutzt werden und Reinigungsleistungen angepasst werden müssen. So entwickeln wir unsere Angebote vorausschauend und gezielt weiter, unabhängig davon, wie sich einzelne gesetzliche Vorgaben verändern.“

### Und welche Tendenzen erkennen Sie für die Zukunft?

**Frank Theobald** „Die Digitalisierung hat in den letzten Jahren viel verändert und wird auch künftig weiter wirken. Grundlegende Leistungen müssen heute zuverlässig und flexibel erbracht werden, gleichzeitig steigt die Nachfrage nach individuell zugeschnittenen Services. Um darauf zu reagieren, haben wir unsere Dienstleistungen weiterentwickelt und gestalten sie bedarfsgerechter und ressourcenschonender. Sensorik und moderne Datenerfassung helfen uns, präzise Bedarfsanalysen zu erstellen und darauf aufbauend effiziente Maßnahmen abzuleiten. Dieser Ansatz wird unsere Arbeit auch in Zukunft entscheidend prägen.“

**Christian Frank** „Parallel beobachten wir, dass Kunden zunehmend Wert auf geprüfte Qualitäts- und Compliance-Standards legen. Sozial- und Ethikaudits nehmen zu, ebenso die Anforderungen an die Dokumentation und den Nachweis von Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistungen. Unternehmen erwarten zunehmend, dass wir nicht nur effizient arbeiten, sondern auch transparente Prozesse liefern. Das wird ein zentraler Treiber für unsere zukünftige Dienstleistungsentwicklung sein.“

### Was macht Klüh im sozialen Bereich?

**Christian Frank** „Innerhalb des Unternehmens legen wir großen Wert auf die Förderung unserer Mitarbeitenden – fachlich wie persönlich. Unsere Angebote reichen von Programmen in der Klüh Akademie über spezialisierte Schulungen in der Klüh Sicherheitsschule für Mitarbeitende bis hin zu umfassender Gesundheitsvorsorge und unserer Klüh-Rente. Damit

INHALT

ÜBER UNS



GESCHÄFTSJAHR 2025



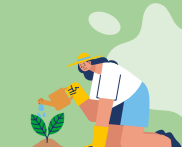
NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG



ÖKONOMIE



ÖKOLOGIE



SOZIALES



GLOSSAR

schaffen wir ein Umfeld, in dem Mitarbeitende wachsen, ihre Karriere entwickeln und langfristig erfolgreich sein können.“

**Frank Theobald** „Außerhalb des Unternehmens engagieren wir uns gezielt für die Gesellschaft – in Düsseldorf, unserer Heimatstadt, und darüber hinaus. Die Klüh Stiftung unterstützt seit 1986 Projekte in Wissenschaft, Forschung und Medizin und hat bislang über 900.000 Euro ausgeschüttet. Ergänzt wird dies durch die Initiative ‚Wir für Düsseldorf‘, die lokale Projekte fördert, sowie durch Engagement in Sport, Kunst und Kultur in der Region. All das zeigt, dass Verantwortung bei uns über das eigene Unternehmen hinauswirkt.“

#### Was ist Ihre Vision für die Zukunft?

**Frank Theobald** „Unsere Wurzeln liegen in der persönlichen Dienstleistung, doch unsere Zukunft ist die einer umfassenden Service Company, die Gebäude ganzheitlich managt und die vor Ort ablaufenden Prozesse datenbasiert steuert. Wie dieser Ansatz bereits heute gelebt wird, zeigt unser Standort am EUREF-Campus Düsseldorf: Dort arbeiten interdisziplinäre Teams an innovativen

Lösungen für eine nachhaltige Gebäudebewirtschaftung, präsentieren Best-Practice-Konzepte in einem eigenen Showroom und übernehmen gleichzeitig infrastrukturelle Aufgaben. Neben den bereits erwähnten Innovationen aus dem Reinigungsbereich umfassen diese Lösungen neue Ansätze in der Sicherheit, etwa digital unterstützte Leitstellen- und Zutrittskonzepte. Auch im Catering gehen wir neue Wege, indem wir Ernährung, Prozesseffizienz und Nutzerbedürfnisse intelligent miteinander verbinden. Auf diese Weise zeigen wir, wie sich traditionelle Dienstleistungen konsequent mit modernen, technologiegestützten Ansätzen weiterentwickeln lassen.“

**Christian Frank** „Für die Zukunft eines Unternehmens ist es entscheidend, nachhaltig aufgestellt zu sein – nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch und sozial. Für uns bedeutet das, Angebote zu entwickeln, die echten Mehrwert für unsere Kunden schaffen, Ressourcen effizient einsetzen und gleichzeitig die langfristige Stabilität unseres Unternehmens sichern. Je stärker wir diese Aspekte in unsere Dienstleistungen integrieren, desto erfolgreicher und zukunftsfähiger werden wir sein.“

**Vielen Dank für das Gespräch.**



#### Der Beirat



**Josef Klüh**  
Inhaber und Vorsitzender



**Ahlem Sehili-Klüh**  
Mitglied seit 2023



**Dr. Hans-Joachim Körber**  
Mitglied seit 2009



**Dr. Karl Hans Arnold**  
Mitglied seit 2023



**Uwe Baust**  
Mitglied seit 2023



**Andreas Schmitz**  
Mitglied seit 2009



INHALT

ÜBER UNS

GESCHÄFTSJAHR  
2025

NACHHALTIGE  
UNTERNEHMENS-  
FÜHRUNG

ÖKONOMIE

ÖKOLOGIE

SOZIALES

GLOSSAR

# Zukunftsfähig durch das Jahr 2025

Im Jahr 2025 konnte die Klüh-Gruppe ihren Umsatz im Vergleich zum Vorjahr von rund 1.070 auf über 1.108 Mio. Euro steigern. Das Umsatzwachstum betrug damit 3,6 %. Zu diesem Erfolg haben alle Geschäftsbereiche im In- und Ausland beigetragen.

## Cleaning

Mit modernen Reinigungslösungen für Kunden im In- und Ausland, unterstützt durch digitale Innovationen, konnte Klüh Cleaning den Umsatz um 3,1 % steigern.

## Catering

Klüh Catering setzt seit über 30 Jahren auf innovative und nachhaltige Konzepte im Business und Care Catering und erhöhte den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 4,6 %.

## Security

In zunehmend unsicheren Zeiten trägt Klüh Security maßgeblich zur Sicherheit in sensiblen Bereichen wie Flughäfen, Energieunternehmen, Gesundheitseinrichtungen und weiteren kritischen Infrastrukturen bei und steigerte den Umsatz um 7,8 %.

## Airport Service

Seit über 50 Jahren ist Klüh Airport Service ein kompetenter Partner für Flughäfen, Fluggesellschaften und Abfertigungsunternehmen. Der Umsatz wird nicht gesondert ausgewiesen, da der Bereich ein Teil der Geschäftsbereiche Cleaning und Security ist.

## Landscape

Das Leistungsportfolio umfasst die Planung, Pflege und Instandhaltung von Grün- und Außenanlagen zur Wert-erhaltung einer Immobilie.

## Clinic Service

Der Hygienespezialist verantwortet die Reinigung in Gesundheitseinrichtungen nach den hohen Anforderungen der DIN 13063 und verzeichnete 2025 im Vergleich zum Vorjahr einen Umsatzrückgang von 3,5 %.

## Personal Service

Als Spezialist für Arbeitnehmerüberlassung, Direktvermittlung und Personalrekrutierung unterstützt der Geschäftsbereich seine Kunden bei der kurzfristigen Personalgewinnung und erzielte ein Umsatzwachstum von 8,3 %.

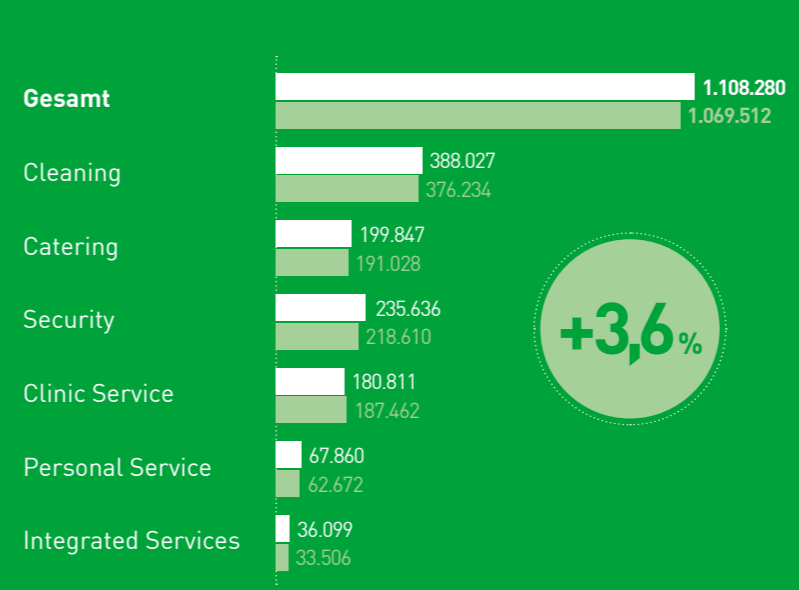
## Integrated Services

Bei der Nutzung mehrerer Dienstleistungen übernimmt der Geschäftsbereich die komplette Steuerung aller infrastrukturellen Services für den Kunden. Der Umsatz dieses Bereiches stieg um 7,7 %.

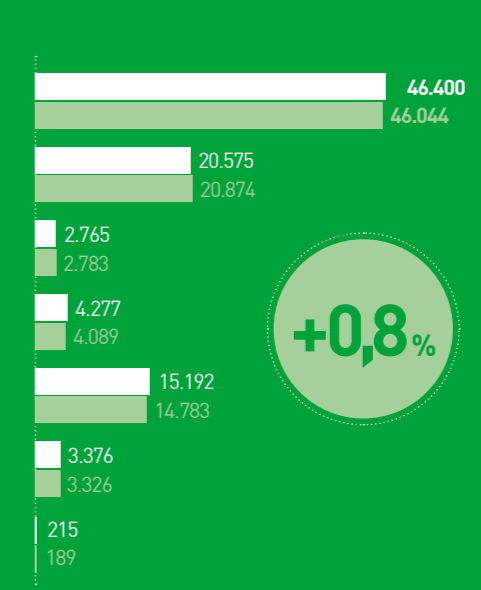
## Laundry

Der Service umfasst die professionelle Reinigung, Pflege und Verwaltung von betrieblich genutzten Textilien, um eine kontinuierliche und hygienische Bereitstellung zu gewährleisten.

### Umsatzzahlen Klüh Multiservices in T€



### Mitarbeitende



„Unser internationales Geschäft stärkt uns nachhaltig. Mit unserer Präsenz in sechs Ländern schaffen wir grenzüberschreitend einen echten Mehrwert für unsere Kunden.“

Karl-Heinz Otto Mair,  
Chief Executive Officer International  
(CEO International)

### Geschäftsbereiche nach Land



INHALT

ÜBER UNS

GESCHÄFTSJAHR 2025

NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

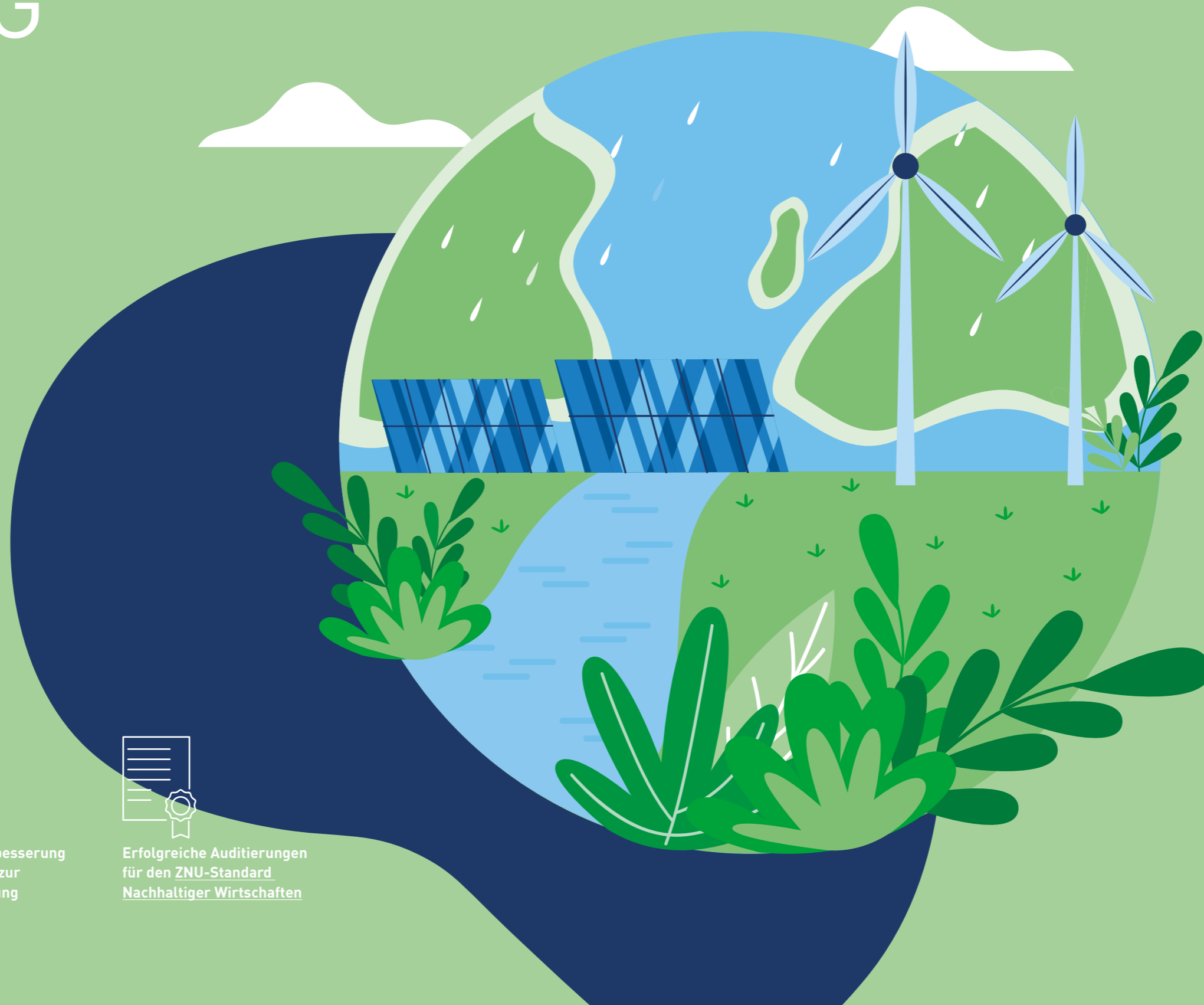
ÖKONOMIE

ÖKOLOGIE

SOZIALES

GLOSSAR

# NACHHALTIGE UNTERNEHMENS- FÜHRUNG



## ZIELE



Konsequente Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie



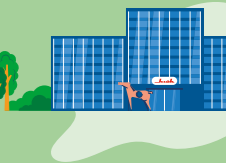
Kontinuierliche Verbesserung der Datenerhebung zur Ressourceneinsparung



Erfolgreiche Auditierungen für den ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften

## INHALT

ÜBER UNS



GESCHÄFTSJAHR 2025



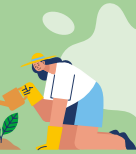
NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG



ÖKONOMIE



ÖKOLOGIE



SOZIALES



GLOSSAR

# Auf dem Weg zur doppelten Wesentlichkeitsanalyse

Die nachhaltige Unternehmensführung ist ein integraler Bestandteil der strategischen Ausrichtung des Unternehmens. Vor dem Hintergrund der europäischen Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) befindet sich das Unternehmen in einem gezielten Weiterentwicklungsprozess seiner Nachhaltigkeitssteuerung und -berichterstattung.

Ein zentraler Schwerpunkt liegt derzeit auf der Weiterentwicklung der bestehenden Wesentlichkeitsbetrachtung im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse (DMA) gemäß den Anforderungen der CSRD. Aktuell werden die methodischen, organisatorischen und datenbezogenen Grundlagen für eine umfassende Betrachtung nach Inside-out- und Outside-in-Perspektive aufgebaut. Dabei

werden sowohl die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Menschen und Umwelt (inside out) als auch die aus Nachhaltigkeitsthemen resultierenden Risiken und Chancen für das Unternehmen (outside in) systematisch identifiziert und bewertet.

## Einbeziehung der gesamten Wertschöpfungskette

Ein wesentlicher Bestandteil der doppelten Wesentlichkeitsanalyse ist die Einbeziehung der gesamten Wertschöpfungskette. In diesem Kontext untersucht das Unternehmen wesentliche nachhaltigkeitsbezogene Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit Mensch und Umwelt stehen, entlang aller relevanten Wertschöpfungsstufen. Die Wertschöpfung im Cleaning umfasst die Bereitstellung von Reinigungsmaterialien, die Durchführung verschiedener Reinigungsleistungen, den Kundenkontakt sowie die anschließende Entsorgung



beziehungsweise Nachnutzung. Im Catering reicht sie von der Rohstoffgewinnung über die Speisenproduktion und Verpflegung in unterschiedlichen Bereichen bis zur Entsorgung und Nachnutzung von Reststoffen. Die Wertschöpfung im Bereich Security umfasst die Bereitstellung von Ausrüstung und qualifiziertem Personal, die Durchführung verschiedener Sicherheitsdienste bei Wahrung der Informationssicherheit sowie die abschließende Nachnutzung und Entsorgung von Einsatzmitteln.

Eine vollständig CSRD-konforme Berichterstattung ist ab dem Berichtsjahr 2027 vorgesehen und entspricht den dann geltenden gesetzlichen Anforderungen. Die Übergangsphase wird genutzt, um Prozesse weiter zu strukturieren, Zuständigkeiten zu schärfen und die Wertschöpfungskettenbetrachtung methodisch und datenbasiert in die Nachhaltigkeitssteuerung zu integrieren.

Screening nachhaltiger Aspekte am Beispiel von Klüh Cleaning (Bild links).

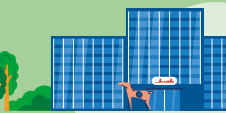
## Etablierte Managementsysteme und Standards

Bereits heute stützt sich die nachhaltige Unternehmensführung auf etablierte und anerkannte Managementsysteme, Standards und externe Bewertungsinstrumente. Dazu zählen die zertifizierten Managementsysteme nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001 und ISO 50001. Ergänzend wird die Nachhaltigkeitsleistung regelmäßig durch externe Initiativen und Ratings bewertet, unter anderem durch EcoVadis, die ZNU-Zertifizierung für nachhaltiges Wirtschaften, das Carbon Disclosure Project (CDP) sowie NQC.

Diese bestehenden Grundpfeiler und die systematische Aufbereitung der CSRD bilden die fachliche und organisatorische Basis für die weitere Ausrichtung der nachhaltigen Unternehmensführung.

INHALT

ÜBER UNS



GESCHÄFTSJAHR 2025



NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG



ÖKONOMIE



ÖKOLOGIE



SOZIALES



GLOSSAR

# Gemeinsam etwas für die Umwelt bewirken



„Die Teilnahme am Rhine CleanUp hat gezeigt, wie viel wir gemeinsam erreichen können – für eine saubere Umwelt und ein stärkeres Bewusstsein für nachhaltiges Handeln.“

## Jennifer Wolczyk und ihre Familie nehmen am RhineCleanUp-Tag teil

Jennifer Wolczyk hat bereits ihre Ausbildung bei Klüh absolviert und arbeitet seit 2015 als Assistentin der Geschäftsführung bei Klüh Cleaning. Nachhaltiges Handeln spielt für sie nicht nur im Arbeitskontext eine wichtige Rolle. Deshalb hat sie im September zusammen mit ihrer Familie an der Aktion „RhineCleanUp“ teilgenommen.

Seit 2018 animiert die Initiative Menschen dazu, das Ufer des Rheins von Abfall zu befreien. Mit großem Erfolg: Am Hauptaktionstag, der immer auf den zweiten Samstag im September fällt, versammelte sich auch 2025 pünktlich um 10.00 Uhr eine ganze Gruppe von Klüh-Helfenden. Mit viel Teamgeist und tatkräftiger Unterstützung von Familienmitgliedern und Freund\*innen zogen sie los, um ein Zeichen für den Umweltschutz sowie ein sauberes Düsseldorf zu setzen. Auch Jennifer Wolczyk und ihre Familie waren 2025 dabei. Ausgestattet mit waschbaren Müllsäcken, Zangen und Handschuhen sammelten sie rund 1,5 Stunden lang Müll entlang des Rheinuferes in Düsseldorf.

„Vor allem für die Kinder war das ein richtiges Abenteuer“, so Jennifer Wolczyk. Die Ausbeute war beachtlich: Es wurden viele Glasflaschen gefunden, aber auch Einweggrills, die nach Gebrauch einfach liegen gelassen wurden. Trotz der großen Menge an Müll, mit der sie es zu tun hatten, empfand Jennifer Wolczyk die Aktion als äußerst positiv: „Die Stimmung bei den Teilnehmenden war toll. Gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und den Rhein von Müll zu befreien, hat sich unglaublich sinnvoll angefühlt – besonders, weil meine Kinder dabei erleben konnten, dass wir einen wichtigen Beitrag für die Umwelt leisten können.“ Für sie steht jetzt schon fest: „Nächstes Jahr sind wir auf jeden Fall wieder mit dabei.“



Gemeinsam Verantwortung übernehmen: Jennifer Wolczyk und ihre Tochter am Rhein.



## Der RhineCleanUp – eine große Bewegung

Im Jahr 2018 startet die Initiative damit, das Ufer des Rheins zu säubern – damals mit rund 30 Gruppen von der Quelle in der Schweiz bis zur Mündung in Rotterdam. Heute ist RCU an 30 weiteren Flüssen in Deutschland und im angrenzenden Ausland aktiv. Am Hauptaktionstag sind mittlerweile regelmäßig 40.000 bis 50.000 freiwillige Helfer dabei. Viele der rund 1.000 Gruppen, die zur RCU-Familie gehören, sind jedoch nicht nur im September im Einsatz – sie sind ganzjährig unterwegs und räumen an Flüssen und Gewässern auf.

INHALT

ÜBER UNS



GESCHÄFTSJAHR 2025



NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG



ÖKONOMIE



ÖKOLOGIE



SOZIALES



GLOSSAR

# ÖKONOMIE



## ZIELE



Mehrwert für Kunden



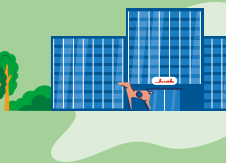
Kontinuierliche Entwicklung digitaler Lösungen



Lieferung wertvoller Daten an die Kunden

## INHALT

ÜBER UNS



GESCHÄFTSJAHR 2025



NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG



ÖKONOMIE



ÖKOLOGIE



SOZIALES



GLOSSAR

# Smart Services: der Weg in die digitale Transformation



Der Klüh-Showroom im EUREF-Campus Düsseldorf.

Die digitale Transformation ist bei Klüh wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie. Als #zukunftsleister entwickelt das Unternehmen in seinem 2018 gegründeten Center of Digital Excellence kontinuierlich digitale Lösungen, die Mehrwerte für die Kunden bieten.

Die Basis aller digitalen Angebote stellt das Klüh Eco System for Smart Services dar, das ein 360-Grad-Gebäudemanagement ermöglicht. Es fungiert als Service- und Kommunikationsplattform und liefert maßgeschneiderte Dashboards zur schnellen Datenauswertung sowie für individuelle On-Demand-Services. „Damit können wir unseren Kunden Facility-Services anbieten, die alle neuen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Das sind unter anderem die seit der Pandemie zunehmend flexible Nutzung der Gebäuderäume, Fach- und Arbeitskräftemangel, Datenschutz- und Compliance-Anforderungen, Nachhaltigkeitsaspekte, Digitalisierung und Kostendruck“, so Felix Fiedler, Chief Information Officer und verantwortlich für das Center of Digital Excellence bei Klüh.

Klüh hat mit EcoServ ein Produkt entwickelt, das Kunden ermöglicht, alle Dienste von Klüh Cleaning individuell

und flexibel auf die Auslastung ihrer Immobilie zuzuschneiden. Über ein Ticket erhalten die Mitarbeitenden von Klüh die aktuellen Serviceanforderungen in Echtzeit über ein Runsheet auf ihrem Tablet und wissen sofort, was zu tun ist. So ermöglicht Klüh eine flexible, nutzerorientierte und nachhaltige Reinigung – exakt angepasst an die tatsächliche Auslastung, Raumnutzung und Frequentierung von Flächen. Nicht nur im Rahmen von EcoServ spielt die Nachhaltigkeit der Reinigung eine große Rolle, da Klüh beispielsweise die Ozonreinigung, waschbare Müllsäcke oder Rezyklate bei Reinigungsgeräten einsetzt. Mit der Legionellenprävention hat Klüh im Jahr 2025 das System um einen weiteren Baustein ergänzt. Für eine Hospitalvereinigung läuft derzeit ein Pilotprojekt, bei dem 800 NFC-Tags und Sensoren im Einsatz sind (siehe Leuchtturmprojekt Legionellenprävention).

## Mehrwert für viele verschiedene Branchen

Zahlreiche namhafte Kunden aus den Branchen Logistik, Konsumgüter oder Industrie sowie mehrere Flughäfen, Krankenhäuser und Messen vertrauen inzwischen auf die digitalen Leistungen von Klüh. Für eine große Messengesellschaft überwacht das Unternehmen Türen und Notausgänge. Wird eine Tür zu einer ungewöhnlichen Uhrzeit ausgelöst, wird ein Ticket erstellt und die verantwortliche Person kann eingreifen. Zudem wird alles revisionsicher für eine vollständige Dokumentation gespeichert.

„Wir können auf Kundenwunsch jede gebäudenahere Dienstleistung in unser Eco System for Smart Services integrieren.“

Felix Fiedler,  
Chief Information Officer (CIO)

Der Flughafen Düsseldorf nutzt smarte Sanitäranlagen und Müllstationen, die die gesammelten Daten auf 150 Tablets mit digitalen Runsheets zur On-Demand-Bearbeitung übertragen. Ein namhafter Kranhersteller setzt in elf Gebäuden 350 Sensoren und einen von Klüh entwickelten digitalen Zwilling ein – unter anderem zur Belegungserkennung und zum Flächenmanagement. Die Bürobeschilderung der Erst- und Brandschutz Helfer\*innen pro Etage erfolgt zudem durch Digital Signage.

Auf dem EUREF-Campus Düsseldorf messen Sensoren die Raumqualität und die Temperaturen in den Kühlhäusern der Kantinen oder Service Buttons kommen zum Einsatz. Vor Ort melden smarte Müllstationen, wenn diese zu 80% voll sind und geleert werden sollen.

## Digitalisierung aller gebäudenaheren Dienstleistungen möglich

„Alle diese Anwendungsbeispiele zeigen, was wir bereits nach individuellem Kundenbedürfnis umsetzen. Im Prinzip können wir jede gebäudenahere Dienstleistung in unser Eco System for Smart Services integrieren“, so Felix Fiedler. Damit können smarte Konferenzräume direkt



nach Nutzung gereinigt, in smarten Sanitäranlagen Seifenspender oder WC-Rollen aufgefüllt und die Reinigung hoch frequentierter Räume kann angestoßen werden. Indem Klüh ein Maximum an Transparenz schafft, kann die Arbeit vor Ort deutlich vereinfacht werden. Zudem kann der Kunde auf dem digitalen Zwilling immer den aktuellen Zustand seines Gebäudes und aller Messstellen sehen und überwachen. Ein Nachhaltigkeits-Dashboard liefert ihm alle wesentlichen Daten auf einen Blick: den Strom- und Wasserverbrauch sowie die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Wenn diese überraschend ansteigen, können sofort Gegenmaßnahmen eingeleitet werden. Im EUREF-Campus Düsseldorf hat Klüh im Juni 2025 einen neuen Showroom eröffnet, in dem sich die Kunden einen umfassenden Eindruck von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Vorteilen des digitalen Gebäude-managements verschaffen können.

## Ein Avatar wird die Kunden informieren

„Wir arbeiten derzeit an der Entwicklung eines Klüh Human Interface“, lenkt Felix Fiedler den Blick in die Zukunft. Der Avatar, der gerade bei Klüh als Pilotprojekt läuft, soll künftig erklären, welche smarten Services möglich sind. Dieser kann auf die gesammelten Daten zurückgreifen und dem Kunden jederzeit ein zusammenfassendes Update zum Stand seines Gebäudes und seiner Verbräuche geben – und das in allen Sprachen. „Mit dem Avatar geben wir dem Gebäude ein Gesicht“, sagt Felix Fiedler. Man könne sich das wie einen Sprachassistenten im Auto oder im smarten Zuhause vorstellen, nur mit menschlichem Antlitz.

## Roboter als On-Demand-Dienstleister

Auch in der Robotik entwickelt Klüh neue Lösungen. Ein Reinigungsroboter kann wie eine Reinigungskraft eingeplant und über digitale Daten ausschließlich on demand eingesetzt werden, vor allem bei der Reinigung auf für ihn zugänglichen Flächen wie zum Beispiel auf Fluren im EUREF-Campus. Müssen diese sauber gemacht werden, verlässt der Roboter seine Lade-station, reinigt und fährt zum Laden zurück. Nur wenn er ein Problem hat und das System dieses meldet, muss sich eine Person vor Ort persönlich darum kümmern.

Zeit- und Kosteneinsparungen in Zeiten des Fach- und Arbeitskräftemangels sowie Einsparungen bei natürlichen Ressourcen oder Reinigungsmitteln sind die wesentlichen Antriebsfedern für Klüh als #zukunfts-leister für die weitere Digitalisierung. „So schaffen wir Mehrwert für unsere Kunden und sorgen dafür, dass Dienstleistungen nur noch dort erbracht werden, wo sie auch wirklich nötig sind“, schließt Felix Fiedler.

Zukunftweisende Trends in der Gebäudereinigung.

INHALT

ÜBER UNS

GESCHÄFTSJAHR 2025

NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

ÖKONOMIE

ÖKOLOGIE

SOZIALES

GLOSSAR

# Schaufenster der Energiewende mit modernster Gebäudetechnik



Der neue EUREF-Campus Düsseldorf gilt als Schaufenster der Energiewende und erfüllt schon heute die Klimaziele Deutschlands für 2045. Er ist der zweiten seiner Art und eine strategische sowie inhaltliche Weiterentwicklung des EUREF-Campus Berlin. Die Gebäude wurden als grüner Innovationscampus geplant, dessen innen liegende Freifläche mit einem transluzenten Solarglasdach versehen ist. Pflanzen fördern ein gutes Klima, unterstützt durch die Dachkonstruktion und eine besondere Lüftungstechnik.

## Einsatz von Klüh Smart Services in vielen Bereichen

Klüh präsentiert sich im neuen Campus mit den drei großen Geschäftsbereichen und einem Showroom der Digital Unit „Center of Digital Excellence“ (CoDE). Klüh Security sorgt für die Sicherheit im Gebäude, Klüh Cleaning für die Reinigung der Räumlichkeiten fast aller Mieter sowie der beeindruckenden Kuppel und Klüh Catering bietet eine moderne Betriebsgastronomie für höchste Ansprüche. Zudem ist Klüh Catering Beteiligungsunternehmen der EUREF-Event Düsseldorf GmbH. „Vor Ort kommen fast alle von uns entwickelten digitalen Lösungen zum Einsatz“, erklärt Felix Fiedler, Chief Information Officer der Klüh-Gruppe und verantwortlich für CoDE.

Ob Sensoren, digitale Türschilder, Teeküchenpanels oder Smart Waste Stations – Klüh misst von der Temperatur über den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und die Luftfeuchtigkeit bis hin zu den Müllmengen alles, was zur Steuerung gebäudenaher Dienstleistungen notwendig ist. Entscheidend ist nicht das Messen allein, sondern die intelligente Nutzung der Daten. So lassen sich Services bedarfsgerecht steuern. „Wird ein Raum nicht genutzt, muss er auch nicht gereinigt werden. Genau hier liegt der große Hebel“, sagt Felix Fiedler. Ein weiteres Beispiel: Mülleimer wurden in den Büros am Campus zentral in den Gängen positioniert und mit Sensoren ausgestattet. Diese melden bei einer 80-prozentigen Füllmenge, dass sie geleert werden müssen.

## Kühlräume melden Temperaturanstieg

Die Sensoren liefern alle aktuellen Informationen über einen digitalen Zwilling auf ein Dashboard und an die Reinigungskraft auf deren Runsheets in Form konkreter Handlungsanweisungen in grafischer Form. „Wir simplifizieren in jeder Hinsicht die Arbeit vor Ort“, betont

Felix Fiedler. Durch die Transparenz ermöglicht Klüh im Cleaning On-Demand-Dienste, die Ressourcen schonen und der Verschwendung vorbeugen, den Einsatz umweltbelastender Stoffe wie Chemikalien reduzieren und den Aufwand für das Reporting deutlich minimieren. Klüh Catering nutzt unter anderem Scanner in den Kühlräumen, die Temperaturveränderungen automatisch melden.

## Kulinarisches Spitzenangebot

„Wir bieten am EUREF-Campus ausgewählte Gastronomie und moderne Events aus einer Hand“, erklärt Jörn-Peter van der Vee, Senior Director F&B von Klüh Catering und Geschäftsführer der EUREF-Event Düsseldorf GmbH. Die im November 2025 eröffnete

„Der neue Zukunftsort bietet eine der modernsten Event-locations mit ausgewählter Gastronomie in der Region.“

Jörn-Peter van der Vee, Senior Director F&B von Klüh Catering und Geschäftsführer der EUREF-Event Düsseldorf GmbH

La Cantinetta verfügt über rund 290 Sitzplätze in den Innenräumen sowie eine Terrasse mit Blick auf den Lichtenbroicher Baggersee. Die Gäste erwartet dort ein hochwertiges und abwechslungsreiches Speisenangebot: hausgemachte italienische Klassiker wie Pasta al Bronzo, Pinse mit 72 Stunden Gehzeit, BBQ-Gerichte sowie eine offene Speisenproduktion, bei der die Zubereitung live mitverfolgt werden kann. „Convenience Food gibt es bei uns nicht. Außer den Brötchen machen wir alles selbst“, betont van der Vee. Das



Bistro, das sich noch im Bau befindet, wird unter anderem mit Sushi, Wraps oder Bowls ab 2026 ein breiteres Publikum ansprechen.

Allen Tischgästen am Campus ermöglicht die EUREF-App den Zugang zu Speiseplänen, Informationen wie Nährwert- und Nachhaltigkeitsangaben, Allergen- und Zusatzstoffhinweisen sowie zu kulinarischen Aktionen und Aktionsgerichten. „Unsere Gäste können ihre Gerichte auch über die App vorbestellen und damit bargeldlos bezahlen“, so Jörn van der Vee.

## Sehende Kassen, People Counter und Orbisk Scanner

Die Orbisk Waste Stations zur Vermeidung von Essensabfällen hat Klüh im EUREF weiterentwickelt. Erstmals werden die zurückgegebenen Lebensmittel sowohl der Gäste als auch aus der Küche per Scanner auf einem laufenden Band gewogen, um langfristig die Portionen optimieren zu können. Bislang war das nur bei einem stehenden Band möglich. Zudem wird Klüh 2026 sogenannte People Counter freischalten, die in der App die Besucherfrequenz in den Gastronomieeinrichtungen anzeigen, um lange Wartezeiten zu vermeiden. „Die sehenden Kassen, die ein ganzes Tablett in drei Sekunden mit 99,8-prozentiger Genauigkeit scannen und den Betrag direkt abbuchen, sowie Bedienterminals auf der Terrasse runden den Einsatz innovativer Technologien bei Klüh Catering am Campus ab“, so Jörn van der Vee.

Der EUREF-Campus besticht nicht nur als ein gastronomisches Highlight der Region, sondern auch als Top-Event-Location. Klüh liefert die gesamte Kulinarik für Veranstaltungen, um möglichst wenig Schnittstellen zu benötigen. „Mit einer guten Verkehrslage, dem großen Raumangebot, professionellen Partnern für Möblierung und Akustik sowie den vielfältigen Konferenz- und Schlafmöglichkeiten in Work-&-Sleep-Räumen bietet der EUREF-Campus den Unternehmen alles, was eine Veranstaltung attraktiv macht“, ergänzt Jörn van der Vee.

## Showroom zeigt die Gebäudetechnik der Zukunft

Anschaulich präsentiert Klüh seine innovativen Leistungen im Mitte 2025 fertiggestellten Klüh-Showroom auf einer ganzen Etage im Innovationscampus. „Dort können sich bestehende und potenzielle Kunden über unser umfangreiches Angebot an Smart Services informieren sowie deren Funktionsweisen und Mehrwerte kennenlernen“, erklärt Felix Fiedler.

Blick auf die EUREF-Kuppel im Inneren des Campus in Düsseldorf.

## INHALT

### ÜBER UNS

### GESCHÄFTSJAHR 2025

### NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

### ÖKONOMIE

### ÖKOLOGIE

### SOZIALES

### GLOSSAR

## EUREF-Campus Düsseldorf

**Standort:** Düsseldorf, direkt am Flughafen Düsseldorf

**Projektträger:** EUREF AG (Europäisches Energieforum)

**Konzept:** Innovations- und Zukunftscampus für Energie, Mobilität und Nachhaltigkeit

**Gesamtfläche:** circa 80.000 m<sup>2</sup> Mietfläche

**Konferenzbereich:** 1.000 m<sup>2</sup> plus circa 50 Konferenzräume auf Mieterflächen

**3 Restaurants:** rund 400 Sitzplätze (Cantinetta: 250, Bistro: 100, Kochschule: 40)

**Gebäude:** Innovationscampus (Büro, Forschung, Netzwerk) und Mobility Hub (E-Mobilität, Lade- und Mobilitätskonzepte)

**Arbeitsplätze:** rund 3.500 Beschäftigte aus Unternehmen, Start-ups, Forschung und Wissenschaft

**Thematische Schwerpunkte:** Energiewende und Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und Smart City sowie digitale Infrastruktur

**Nachhaltigkeit:** CO<sub>2</sub>-neutraler Betrieb ab Inbetriebnahme, Erfüllung der Klimaziele 2045, Einsatz von erneuerbaren Energien, Wärmepumpen, Solartechnik und intelligenter Steuerung

### Bauphasen:

1. Bauabschnitt: ca. 39.000 m<sup>2</sup> – fertiggestellt
2. Bauabschnitt: ca. 30.000 m<sup>2</sup> – fertiggestellt 2025
3. Bauabschnitt (Mobility Hub): ca. 18.500 m<sup>2</sup> – geplant 2026



# 1.517

Liter Papier- und Plastikmüll im Klüh-Büro für Oktober 2025



Raumqualität



Service Buttons



Smarte Müllstationen



Temperaturüberwachung Kantinen

INHALT

ÜBER UNS



GESCHÄFTSJAHR 2025



NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG



ÖKONOMIE



ÖKOLOGIE



SOZIALES



GLOSSAR

# Offen für Veränderung – international wachsen mit Klüh

Wer mit Jiji Francis spricht, merkt schnell: Internationale Karriere ist für ihn kein abstraktes Konzept, sondern gelebter Alltag – geprägt von Neugier, Lernbereitschaft und dem Anspruch, Dinge verlässlich besser zu machen. Seit rund 16 Jahren ist er Teil der Klüh-Gruppe. Heute verantwortet er als Chief Operating Officer (COO) bei Berkeley Services UAE die operative Leistungserbringung in einem Umfeld, in dem Servicequalität täglich neu bewiesen werden muss – bei Kunden, die sehr klare Erwartungen an Verfügbarkeit, Tempo und Detailgenauigkeit stellen.

Berkeley Services UAE ist Teil von Klüh Multiservices und steht in den Vereinigten Arabischen Emiraten seit 40 Jahren für exzellente integrierte Facility-Management-Services. Für Jiji Francis liegt die Stärke von Klüh dabei in der Kombination aus internationaler Erfahrung und echter Nähe zum lokalen Markt. Man bringt bewährte Standards, Tools und Methoden mit und setzt sie so um, dass sie in der Region funktionieren. „Adaptation is key“, weiß er, denn Dynamik, kulturelle Vielfalt und ein hoher technischer Anspruch prägen den Alltag in den Emiraten.

Was bedeutet das Tag für Tag in der Praxis? „Unsere Leistung soll vom ersten Briefing bis zur täglichen Umsetzung im Objekt an jedem Touchpoint spürbar sein“, beschreibt er seinen Anspruch. Dafür braucht es ein gutes Zusammenspiel aus Prozessen, unterschiedlichen Menschen und Technologie: kontinuierliche Trainings, klare Routinen, saubere Daten und eine Servicekultur, die Verantwortung nicht nur auf dem Papier kennt, sondern im täglichen Handeln unter Beweis stellt. Ebenso wichtig ist Jiji Francis der Blick nach vorn. In der Region spielen Automatisierung und KI bereits heute eine große Rolle. Wer hier erfolgreich sein will, muss offen sein für Veränderung und bereit, laufend dazuzulernen.

Seine Laufbahn ist geprägt von Meilensteinen, die das Übernehmen von Verantwortung greifbar machen. Beispiele hierfür sind mehrere große Vertragsgewinne und Transformationsschritte. Dazu zählen der Techniks-service-Auftrag am Al Maktoum Airport in Dubai (2013)

Operative Exzellenz im Alltag: Jiji Francis im Einsatz in Dubai und Abu Dhabi.



als großer Wendepunkt, die langfristige Zusammenarbeit mit dem Al Zahra Hospital in Dubai sowie die Einführung von CAFM-Software zur weiteren Prozessoptimierung und Professionalisierung. Und er betont bewusst: Nicht nur Erfolge hätten ihn geprägt, sondern auch die Erfahrung, dass man sich in einem hoch kompetitiven Umfeld immer wieder neu beweisen muss.

Er sieht das Fundament dafür in der Kultur von Klüh: Vertrauen, das durch Verlässlichkeit wächst, sowie Freiraum, Dinge eigenverantwortlich zu gestalten – auf allen Ebenen. Diese Kultur habe ihn über die Jahre begleitet und motiviert. „Klüh ist ein sehr wichtiger Teil meines Lebens“, sagt er, und man spürt, dass das nicht als Floskel gemeint ist. Gerade für Kolleg\*innen, die einen internationalen Schritt erwägen, ist sein Rat klar: bereit sein für Veränderungen, aktiv auf Menschen zugehen und ohne Berührungsängste neugierig bleiben gegenüber den unterschiedlichsten Kulturen, Sprachen und Backgrounds. Denn wer offen ist, profitiert nicht nur fachlich, sondern auch persönlich von den vielen Perspektiven, die in einem internationalen Team zusammenkommen.



„Klüh erkennt Engagement und fördert Potenziale. Jede Karriere hat hier Raum, zu einer internationalen Erfolgsgeschichte zu werden.“



## Berkeley Services in den Vereinigten Arabischen Emiraten

Berkeley Services ist die Klüh-Tochtergesellschaft in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Das Unternehmen verbindet jahrzehntelange lokale Markterfahrung mit der internationalen Expertise der Klüh-Gruppe und positioniert sich mit operativer Exzellenz, Innovationsfokus und People Centricity als Benchmark im Markt. 2024 stand zudem das 40-jährige Jubiläum von Berkeley Services in der Region für Kontinuität, langfristiges Engagement und nachhaltigen Erfolg einer internationalen Organisation.

INHALT

ÜBER UNS

GESCHÄFTSJAHR 2025

NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

ÖKONOMIE

ÖKOLOGIE

SOZIALES

GLOSSAR

# Intelligente Sicherheitssteuerung zur Gefahrenabwehr



Sicherheit



Gebäudetechnik



Kommunikation



Mit modernster KI, dem vernetzten „Internet of Things“ (IoT) und einer 24/7-Überwachung bietet Klüh Security in der neuen Alarmempfangsstelle (AES) und Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) in Meerbusch den Kunden ein digitales Sicherheits- und Servicemodell. „Unsere intelligente Leitstelle empfängt alle Alarmer, die bei unseren Kunden ausgelöst werden. Das können Brandmeldungen, Einbrüche, Sabotage oder technische Defekte sein“, erklärt Sven Horstmann, Geschäftsführer von Klüh Security. Die Alarmgeber können Türkontakte, Glasbruch, Kameras, Sensoren oder Berührungsmelder sein. „Teilweise wurden diese bereits vom Kunden sowie von unseren Partnern installiert und in unser System integriert“, erläutert Horstmann. Klüh bündelt die verschiedenen Systeme auf einer herstellernerneutralen Plattform. Ein integriertes Management-System stützt die Sicherheits- und Gebäudeleittechnik.

## Ein individuelles Sicherheitskonzept für jeden Kunden

Klüh identifiziert mit seinen Kunden potenzielle Gefahren wie Brand, Stromausfall, Einbruch, Sabotage, Flüssigkeitsaustritt, Technikausfall oder unbefugten Datenzugriff. Dabei werden betriebliche Abläufe, technische Anlagen und die Schutzbedarfe auf dem gesamten Betriebsgelände berücksichtigt. „Mit dem Kunden definieren wir genau, welche Reaktionen nach dem Eingang eines Alarms erfolgen, und steuern dann alle nachgelagerten Prozesse“, so Sven Horstmann. Das kann das Aussenden von Sicherheitspersonal sein, die Benachrichtigung der Polizei, die Information

des Standortleiters oder der Feuerwehr, aber auch aktive Eingriffe wie zum Beispiel das Herunterfahren einer Heizung oder die Aufforderung zur Wartung von Maschinen. So entwickelt Klüh auf Basis der individuellen Bedürfnisse die passende Sicherheitsstrategie für jeden Kunden – entweder aufbauend auf dessen bestehenden Systemen oder durch die Integration neuer, moderner Technologien. Das System von Klüh ist modular aufgebaut und kann sukzessive auch auf weitere Objekte ausgedehnt oder um neue Lösungen erweitert werden.

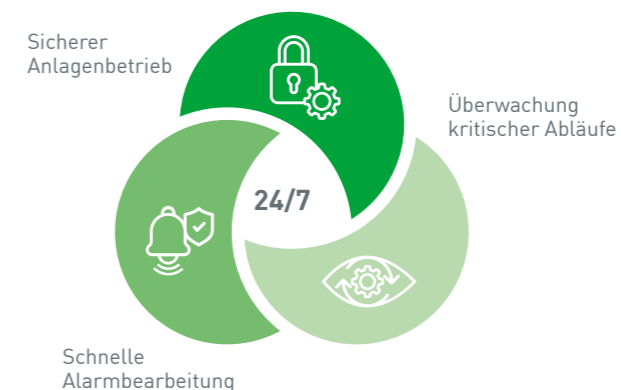
## Notrufbearbeitung ergänzt Alarmempfang und -bearbeitung

Die NSL übernimmt die Rund-um-die-Uhr-Betreuung von Notrufen aller Art. „Ob festsitzender Fahrstuhl, Sprechstellen an Zufahrten, Kühlraumüberwachung, Hausnotrufe oder Alleinarbeitsplatz-Überwachung bei zum Beispiel Nachtdiensten oder Montagen. Wir können alles auf unser System aufschalten, was der Kunde überwachen möchte oder laut Versicherungsvorgaben überwachen muss“, betont Horstmann. Der Einsatz von KRITIS-fähigen Technologien wie KI-gestützter Alarmfilterung, IoT-Anbindung und Drohnentechnik sorgt zudem für höchste Effizienz und Reaktionsschnelligkeit.

## Kritische Infrastruktur braucht besondere Lösungen

Die intelligente Leitstelle von Klüh Security wurde gemäß der europäischen Normenreihe DIN EN 17483 Teil 1 zum

Schutz kritischer Infrastrukturen zertifiziert, erfüllt durch die Zertifizierung nach ISO 27001 die Anforderungen des bevorstehenden KRITIS-Dachgesetzes, der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und im Wesentlichen die der NIS-2-Richtlinie für Cybersicherheit. „Die Branchen, die von KRITIS und NIS 2 betroffen sind, werden künftig verstärkt in Sicherheitslösungen investieren müssen“, glaubt Sven Horstmann. Klüh könne dafür auch die passenden Produkte liefern. Denn selbst Server, Tastaturen oder PC-Mäuse dürfen nur aus sicheren Drittstaaten kommen. Die USA gehören nicht mehr dazu, was die Beschaffung erschwert.



„Mit unserer neuen intelligenten Leitstelle bieten wir ein vernetztes, digitales Sicherheits- und Servicemodell mit 24/7-Überwachung.“

Sven Horstmann,  
Geschäftsführer von Klüh Security

Mit dem neuen Angebot, das digitale Steuerung mit operativer Expertise verbindet, überwacht Klüh Security die Systeme der Kunden rund um die Uhr und kann bei Auffälligkeiten unmittelbar tätig werden. Für die Kunden bedeutet das sinkende Personal- und Betriebskosten durch digitale Koordination bei gleichzeitig geringeren Betriebsausfällen und erhöhter Sicherheit. Die Klüh-IT-Infrastruktur ist mehrfach abgesichert, redundant ausgelegt und wird ständig überwacht. „Für Unternehmen, bei denen klassische Sicherheitslösungen auf komplexe Facility-Anforderungen treffen, bietet unser neues Angebot einen besonderen Mehrwert“, schließt Sven Horstmann.

Die intelligente Leitstelle von Klüh Security bietet eine integrierte und herstellerunabhängige Plattform zur 24/7-Überwachung und ermöglicht so die unmittelbare Reaktion auf alle Ereignisse.



INHALT

ÜBER UNS

GESCHÄFTSJAHR 2025

NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

ÖKONOMIE

ÖKOLOGIE

SOZIALES

GLOSSAR

# ÖKOLOGIE



## ZIELE



Vermeidung von  
Lebensmittelabfällen



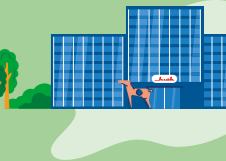
Steigerung des Anteils von  
pflanzenbasiertem Essen



Reduktion des  
Chemikalieneinsatzes

## INHALT

ÜBER UNS



GESCHÄFTSJAHR  
2025



NACHHALTIGE  
UNTERNEHMENS-  
FÜHRUNG



ÖKONOMIE



ÖKOLOGIE



SOZIALES



GLOSSAR

# Schrittweise Transformation durch Vermeidung und Reduktion

Die Reduzierung von CO<sub>2</sub> erzielt Klüh im Bereich Catering durch alternative Mahlzeiten, digitales Waste Management und Mehrwegverpackungen. Im Bereich Cleaning tragen alternative Müllsäcke und der Einsatz von Rezyklaten zur Zielerreichung bei. Alternative Energien und Veränderungen im Fuhrpark runden die Maßnahmen ab. Viele dieser Maßnahmen zahlen nicht nur auf die Reduktion von CO<sub>2</sub>, Wasser und Energie ein, sondern auch auf die Vermeidung von Abfällen und das Tierwohl.

## CO<sub>2</sub>-Reduzierung durch eine bewusster Ernährung

Um die Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen und bei der Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels zu unterstützen, hat Klüh einen CO<sub>2</sub>-Managementplan erstellt und arbeitet kontinuierlich an der Minimierung seiner Treibhausgasemissionen. Im Bereich Catering tragen gleich mehrere Maßnahmen zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen bei. Das KI Waste Management zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen wird inzwischen von 19 Standorten genutzt. Darüber hinaus sorgen Änderungen in den Menüspeiseplänen und Aktionen in Anlehnung an die Planetary Health Diet für eine bessere Nachfrageorientierung und unterstützen dadurch die Reduzierung von Lebensmittelabfällen. Im Rahmen der Aktion „Zukunftskorn“ hat Klüh Catering 2025 über zwei Wochen Gerichte entwickelt, die Reis durch Gerste ersetzen – eine nachhaltigere Alternative, da Reisanbau hohe Methanemissionen verursacht. Diese Rezepte wurden mit Hülsenfrüchten, frischen Kräutern und Gewürzen ergänzt. Dadurch konnten nicht nur große Mengen an Wasser eingespart werden, sondern auch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß konnte um rund 4.500 Kilogramm im Vergleich zu Reisgerichten reduziert werden – das ist vergleichbar mit einem Flug von Berlin nach Sydney.



Neben der Einsparung von Wasser konnte damit auch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Vergleich zu Reisgerichten um circa

**4.500 kg CO<sub>2</sub>** reduziert werden.



Mit der Integration von Brew Bites bringt Klüh mehr pflanzliche Vielfalt in die Care-Verpflegung und leistet gleichzeitig einen Beitrag zur Reduktion von Lebensmittelabfällen und zum bewussteren Umgang mit natürlichen Ressourcen. Brew Bites basiert auf pflanzlichen Proteinen, deren Hauptbestandteil aus einem nährstoffreichen, festen Nebenprodukt der Bierherstellung aus Gerstenmalz gewonnen wird. In der Zentralküche in Mülheim an der Ruhr können mit 1.000 Mahlzeiten rund 640 Kilogramm CO<sub>2</sub> eingespart werden.



Mit der Einführung der Brew Bites können mit 1.000 Mahlzeiten rund

**640 kg CO<sub>2</sub>** eingespart werden.



Die WE-LOVE-GREEN-Produktlinie hat Klüh seit Januar 2025 dreimal pro Woche als festen Bestandteil in die Speisepläne der Betriebe aufgenommen. So können pro Jahr mit 528.000 Gerichten circa 316.800 Kilogramm CO<sub>2</sub> eingespart werden.



Einsparung von

**316.800 kg CO<sub>2</sub>**

An der Aktion Veganuary nahm Klüh Catering 2025 zum vierten Mal teil und förderte damit im gesamten Januar das Bewusstsein für pflanzenbasierte Ernährung. Dabei zeigte sich, dass auch eine vegane Ernährung mit Vielfalt punkten kann: Das Team zauberte Gerichte wie Rote-Bete-„Beets-Bourguignon“ mit Kartoffelpüree und Zitronen-Senf-Dip sowie Buchweizenrisotto mit Möhren, Tahini und gerösteten Sonnenblumenkernen. Darüber hinaus wurden Tofu Piccata auf Vollkornpenne mit Rotkohlpesto und Zwiebel-Sesam-Erdnuss-Crunch als Neuheit mit dem pflanzlichen Ei-Produkt Plant B



Einsparung von

**28.000 kg CO<sub>2</sub>**



Allianz für Verantwortungsvolle Esskultur

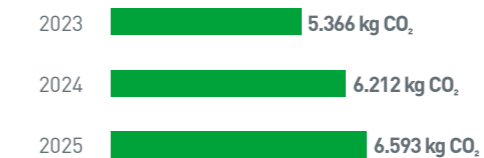
Egg angeboten. Dadurch konnte die CO<sub>2</sub>-Einsparung innerhalb des Aktionszeitraums von rund 23.000 (2024) auf knapp 28.000 Kilogramm CO<sub>2</sub> gesteigert werden.

Klüh Catering ist Gründungsmitglied der Allianz für Verantwortungsvolle Esskultur (AVE). Diese hat sich vorgenommen, bis 2030 den Einkauf regional und saisonal auszurichten, den pflanzlichen Lebensmittelanteil auf 75% und den ökologischen auf 40% zu steigern. Darüber hinaus plant die AVE, Lebensmittelabfälle um 30% zu reduzieren sowie Kaffee, Kakao und Bananen zu fast 100% als Fair-Trade-Produkte zu beziehen. Tischgäste sollen zudem ausführlicher über Beschaffungs- und Nachhaltigkeitsstrategien informiert werden.

Nicht zuletzt hat Klüh durch die Anwendung des Mehrwegsystems Vytal im Jahr 2025 rund 6.593 Kilogramm CO<sub>2</sub> eingespart, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahreswert von 6.212 Kilogramm.

Einsparung von

**6.593 kg CO<sub>2</sub>**



INHALT

ÜBER UNS



GESCHÄFTSJAHR 2025



NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG



ÖKONOMIE



ÖKOLOGIE



SOZIALES



GLOSSAR

## Einsparpotenzial durch waschbare und klimaneutralisierte Müllsäcke

Der Geschäftsbereich Klüh Cleaning hat im Jahr 2024 von allen bezogenen Müllsäcken 65,02% beziehungsweise über 9 Millionen Stück klimaneutralisierte Müllsäcke verwendet. Diese bestehen aus 100% Recyclingmaterial, werden teilweise zu 100% mit Ökostrom produziert und nutzen Hochleistungspolymere. Dadurch können bis zu 30% Kunststoffe eingespart werden. Verbleibende Emissionen werden durch Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte des Herstellers Deiss kompensiert. 2025 ist es Klüh Cleaning gelungen, den Anteil klimaneutralisierter Müllsäcke auf rund 74% zu steigern.

Anzahl insgesamt verbrauchter Einmalplastiksäcke

# 14.393.427

Anzahl klimaneutralisierter Müllsäcke

# 10.504.115

## Vermeidung von Verschmutzung und Abfällen

Klüh Cleaning setzt bei der Verschmutzung- und Abfallvermeidung auf verstärkten Einsatz von Rezyklaten bei Reinigungsmaterialien sowie auf alternative Reinigungsprozesse und nutzt dabei mehrere Hebel:

- Die schrittweise Steigerung des Anteils recycelter Rohstoffe bei Mikrofasertüchern, Wischbeugen, Wischmopps und Sauggeräten. Die Reinigungspads bei Klüh bestehen seit 2024 zu 100% aus Recyclingmaterial.
- Waschbare Müllsäcke ersetzen Wegwerf-Müllsäcke.
- Der Einsatz nachhaltiger Reinigungs- und Waschmittel statt Chemikalien wie beispielsweise Ozon mit leistungsfähigen Ozongeneratoren.



Klüh Cleaning erhielt 2025 das EcoVadis-Rating in Silber.

Der Verbrauch klimaneutralisierter Müllsäcke wurde 2024 erstmals von Klüh ermittelt und konnte dank einer Umstellung im Einkauf 2025 von 65 auf 74% gesteigert werden.

Der Einsatz waschbarer Müllsäcke zur Reduzierung des Plastikverbrauchs wurde weiter ausgebaut: Er lag zum Jahresbeginn bei 2.006 Stück und konnte zum Jahresende auf 3.113 Stück erhöht werden. Das entspricht einem Einsparpotenzial von über 32.985,04 Kilogramm Einmalplastik und von mehr als 18.143,73 Kilogramm CO<sub>2</sub> im Jahr 2025.



## Der Einsatz von 100-prozentigen Rezyklat-Wischbeugen im Vergleich zu traditionellen:

CO<sub>2</sub>-Einsparung gesamt, in kg:

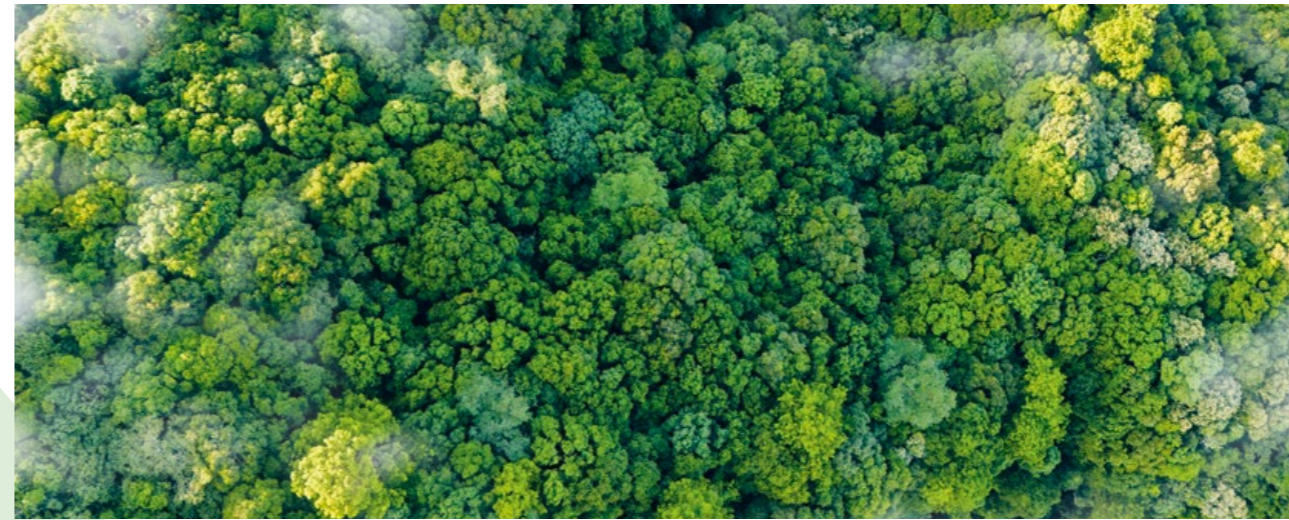
# 8.455,85

Wassereinsparung, gesamt, in l:

# 45.757,06

Energieeinsparung in MJ:

# 80.812,90



## Fuhrparkmanagement und alternative Energien

Der Fuhrpark gehört bei Klüh zu einem der Hauptversacher von CO<sub>2</sub>. Klüh hat deshalb eine Fuhrparkrichtlinie erarbeitet, um schrittweise den CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Flotte zu reduzieren und auf Elektromobilität umzustellen. 70 E-Fahrzeuge wurden bereits 2023 angeschafft und 59 davon befinden sich nach wie vor im Einsatz. Bei einer durchschnittlichen Laufleistung pro Fahrzeug von 35.000 Kilometern pro Jahr und einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 184,24 Gramm pro Kilometer spart Klüh jährlich derzeit durchschnittlich circa 381 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Da 2025 weitere 31 E-Fahrzeuge bestellt wurden, wird Klüh die Einsparungen sukzessive steigern.

Beitrag der PV-Anlage auf dem Dach der Zentralküche von Klüh in Meerbusch zur CO<sub>2</sub>-Einsparung:

# 108,3 t CO<sub>2</sub>

Einen weiteren Baustein stellt die Energieversorgung mit Photovoltaik (PV) an den Klüh-Standorten dar. Die auf dem Dach der Unternehmenszentrale in Düsseldorf installierte Anlage hat bis Ende 2025 82.740 Kilowatt Strom erzeugt, was einer Gesamteinsparung von 33,2 Tonnen CO<sub>2</sub> oder von rund 9,5 Tonnen pro Jahr entspricht. Die im Mai 2024 auf dem Dach der Zentralküche in Meerbusch installierte PV-Anlage hat bis Ende 2025 Strom in Höhe von 212.351 Kilowatt erzeugt und damit insgesamt 108,3 Tonnen CO<sub>2</sub> beziehungsweise 68,4 Tonnen pro Jahr eingespart.

Darüber hinaus setzt Klüh auf Grünstrom und konnte 2025 erstmals den gesamten Strombedarf in den deutschen Niederlassungen damit decken. Diese Maßnahme wird künftig rund 84.500 Kilogramm CO<sub>2</sub> pro Jahr einsparen. Neben der schrittweisen CO<sub>2</sub>-Reduzierung spielen die Vermeidung von Abfällen beziehungsweise von Verschmutzungen und die Minimierung des Wasserverbrauchs eine wichtige Rolle auf dem Weg zu nachhaltigerem Wirtschaften – sowohl bei Klüh Cleaning als auch bei Klüh Catering.



INHALT

ÜBER UNS

GESCHÄFTSJAHR 2025

NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

ÖKONOMIE

ÖKOLOGIE

SOZIALES

GLOSSAR

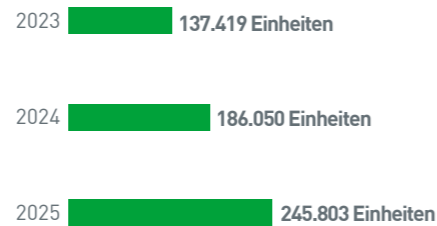


### Mehrwegverpackungen und Waste Management bei Lebensmitteln

Klüh Catering greift seit 2021 im Außer-Haus-Bereich auf das pfandfreie Vytal-Mehrwegsystem zurück, das den Transport von Speisen und Getränken in Schalen und Bechern ohne Einwegmüll ermöglicht. Eine Verpackung wird mehrmals genutzt und verhindert so unnötige Abfälle.

Ein weiterer Hebel zur Vermeidung von Abfällen ist das KI Waste Management in Kooperation mit Orbisk, das mit einem KI-basierten System Lebensmittelreste erfasst. So kann schnell identifiziert werden, was wann und aus welchem Grund in der Gastronomie entsorgt wird. 2025 nutzten 19 Betriebsrestaurants die Technik zur Vermeidung von Überproduktion.

### Entwicklung der Verwendung von Vytal



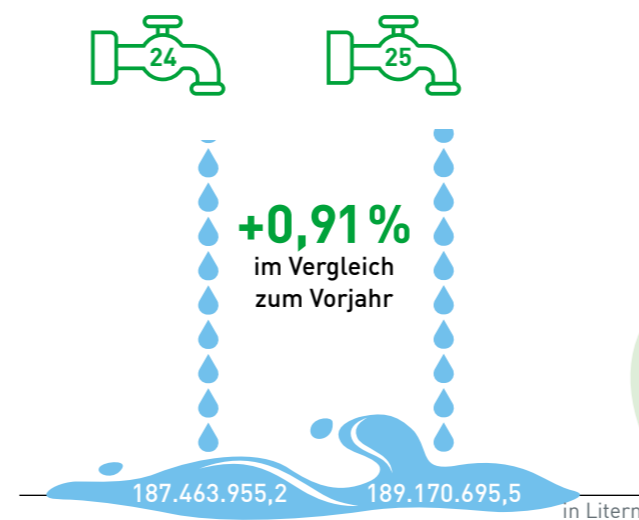
### Maßnahmen zur Senkung des Wasserverbrauchs

Im Bereich Catering tragen fast alle Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung auch zur Reduzierung des Wasserverbrauchs bei. Um das Bewusstsein für den Wasserverbrauch von Lebensmitteln und Gerichten zu schärfen, setzt Klüh Catering auf transparente Verbraucherinformation. Ein Ampelsystem in der Klüh Catering App erlaubt den Tischgästen, den Wasserverbrauch des jeweiligen Gerichtes einzusehen – neben anderen Nachhaltigkeitsindikatoren wie dem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, dem Vita Score, dem Tierwohl und der Regenwald-Abholzung. Mit einem farbigen Tropfensymbol wird der Verbrauch visualisiert. Ein grüner Tropfen bedeutet: Das Gericht schneidet besser als der Durchschnitt ab. Mit diesen Informationen ermöglicht Klüh den Endverbraucher\*innen, fundierte Entscheidungen zu treffen und so aktiv zu einem ressourcenschonenderen Konsum beizutragen.

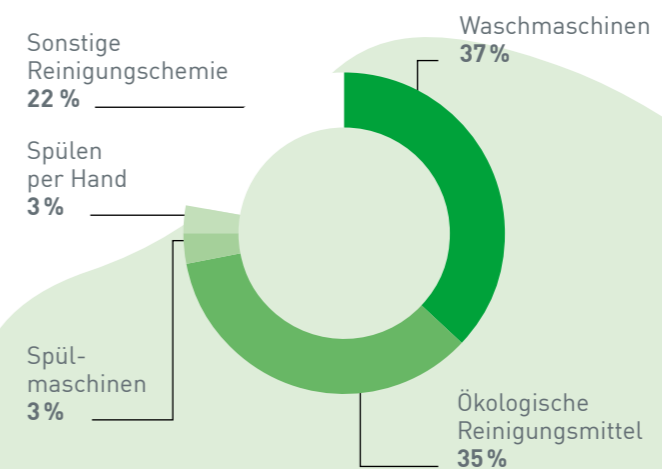
Alle Gerichte der Aktion Zukunftskorn tragen das grüne Wasserfußabdruck-Icon von Eternity, das niedrigen Wasserverbrauch signalisiert – unter Berücksichtigung von Frischwassermenge und Wasserknappheit in den Anbauregionen. Durch die eingesetzte Menge Gerste im Aktionszeitraum wurde der Wasserfußabdruck im Vergleich zu der gleichen Menge Reis um das 100-Fache verringert und dadurch der Wasserverbrauch enorm reduziert.

Tierische Produkte verzeichnen generell einen höheren Wasserverbrauch als pflanzliche Alternativen. Daher zählt der vermehrte Einsatz von pflanzlichen Gerichten auf die Senkung des Wasserverbrauchs ein.

### Wasserverbrauch Klüh Cleaning



Klüh Cleaning berechnet den Wasserverbrauch anhand von Dosierrichtlinien aller eingesetzten Reinigungsmittel rückwirkend, da der Verbrauch beim Kunden vor Ort anfällt. 2024 wurden 187.463.955,2 Liter Wasser zum Reinigen gebraucht, 2025 waren es 189.170.695,5 Liter, was einer Steigerung um circa 1% entspricht und auf einer höheren Anzahl von Aufträgen als im Jahr 2024 basiert. Eine Senkung des Wasserverbrauchs erreicht Klüh Cleaning unter anderem durch integrierte Wiegesysteme in Waschmaschinen, wassersparende Reinigungsmaschinen oder Roboter mit integrierter Dosiertechnik.



INHALT

ÜBER UNS

GESCHÄFTSJAHR 2025

NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

ÖKONOMIE

ÖKOLOGIE

SOZIALES

GLOSSAR

# CO<sub>2</sub>-, Strom- und Wasser- kennzahlen nach Raumgruppen – monatlich transparent

Gebäudedienstleistungen werden auf Basis von verlässlichen Daten nachhaltiger. Genau hier setzt Klüh mit seinen Smart Services an: Über Sensorik und digitale Anwendungen entsteht in Gebäuden ein „digitales Nervensystem“. Es macht Nutzung, Bedarfe und Zustände sichtbar und schafft damit die Grundlage für einen digitalen Zwilling, der Informationen in anwendungsfähiges Wissen übersetzt. Auf dieser Basis können Prozesse gezielt optimiert werden: von der Leistungserbringung bis zum konkreten Ressourcenverbrauch.



TÜV-Zertifikat für das Nachhaltigkeitsdashboard zur Berechnung von CO<sub>2</sub>-, Energie und Wasser je Arbeitsstunde beziehungsweise Quadratmeter

Ein konkretes Ergebnis dieser Datenlogik ist das Verbrauchs- beziehungsweise Nachhaltigkeitsdashboard. Auf Basis operativer Leistungsdaten aus der digitalen Reinigungserfassung mithilfe von Runsheets bereitet Klüh Cleaning Verbrauchskennzahlen so auf, dass sie nachvollziehbar, konsistent und jederzeit verfügbar sind – statt nur als jährliche Momentaufnahme.

## Von der Arbeitsstunde zur Quadratmeter-Kennzahl

Ausgangslage war eine CO<sub>2</sub>-Kennzahl je Arbeitsstunde. Mit dem digitalen Runsheet lässt sich die erbrachte Reinigungsleistung deutlich detaillierter erfassen. Reinigungen werden digital bestätigt, sodass gereinigte Räume und Flächen systematisch dokumentiert werden. Dadurch kann die Kennzahl konsequent auf Quadratmeterbasis umgestellt und erstmals direkt mit Raumtyp und Fläche verknüpft werden.

Die Verbrauchsparameter werden dabei je Quadratmeter berechnet und anschließend monatlich akkumuliert im Nachhaltigkeitsdashboard ausgewiesen. Damit entsteht eine robuste Datenbasis für Transparenz, interne Steuerung und – je nach Kundenanforderung – für Nachweise im Kontext von Scope-3-Emissionen nach GHG Protocol.

## CO<sub>2</sub>-, Energie und Wasser – differenziert nach Raumgruppen

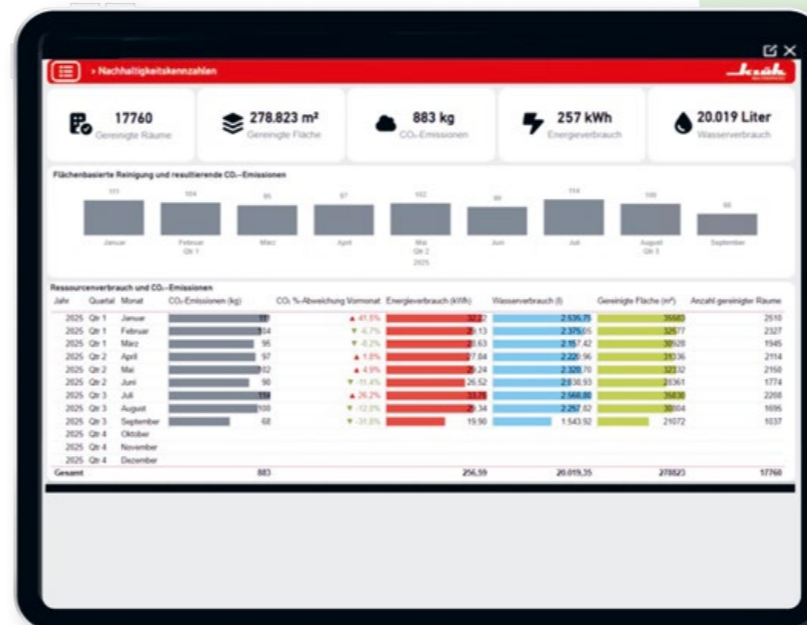
Die Reinigung eines Sanitärbereichs folgt anderen Abläufen und nutzt andere Hilfsmittel als die Reinigung einer Bürofläche mit Teppichboden. In dem System arbeitet Klüh mit vier definierten Raumgruppen: Büros, Sanitäranlagen, Teeküchen und Verkehrsflächen.

Inhaltlich sind die Kennzahlen so aufgebaut, dass sie die wesentlichen Einflussfaktoren pro Quadratmeter oder pro Arbeitsstunde abbilden:

**CO<sub>2</sub>-Emissionen** berücksichtigen unter anderem den Arbeitsweg zum Einsatzort, Reinigungsmittel und Utensilien, die Nutzung elektronischer Geräte sowie den Wasserverbrauch für Reinigung und Textilwäsche.

**Energieverbrauch** bildet insbesondere die Nutzung elektronischer Hilfsmittel und den Waschprozess von Textilien ab.

**Wasserverbrauch** umfasst Wasser für die Reinigung von Oberflächen und Böden sowie für die Textilwäsche.



Wichtig für die Weiterentwicklung: Die Kennzahlen werden jährlich überprüft und aktualisiert. Anpassungen werden im Dashboard hinterlegt, sodass Verbesserungen in Prozessen, Materialeinsatz und Ressourcenverbrauch nachvollziehbar werden.

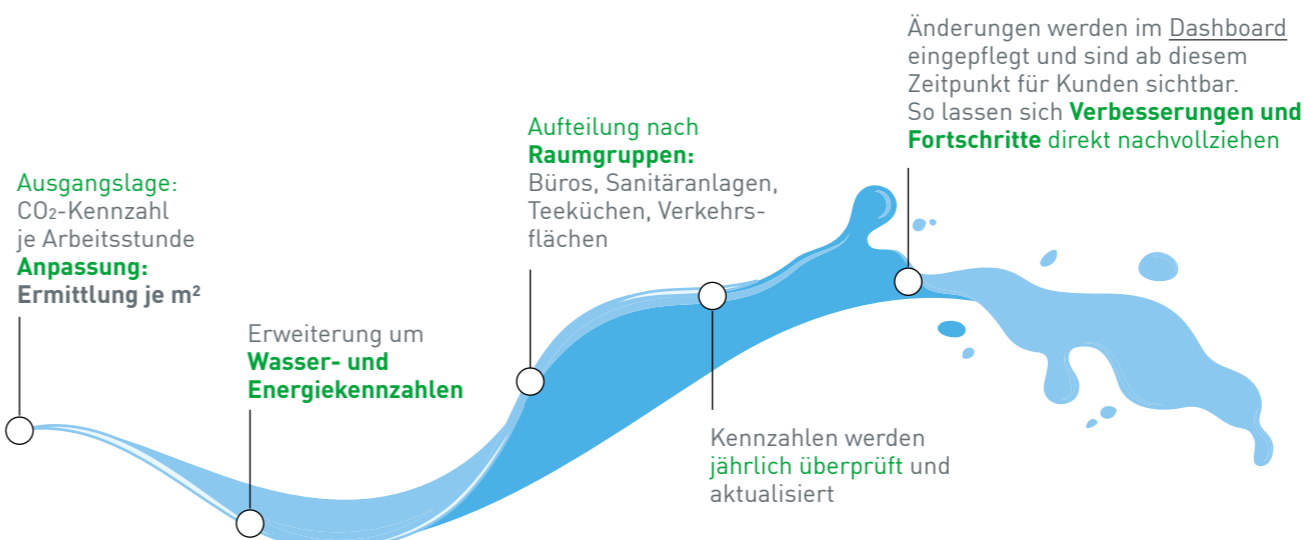
## Konkreter Nutzen: Transparenz und messbares Verbesserungspotenzial

Für Kunden liegt der Mehrwert in der laufenden, zentralen Verfügbarkeit: Statt Kennzahlen nur einmal jährlich zu erhalten, werden die Werte aktuell monatlich sichtbar. Das erleichtert Kommunikation und Reporting und unterstützt gleichzeitig die Steuerung im Betrieb.

Für Klüh selbst wiederum schafft das Dashboard die Voraussetzung, Nachhaltigkeitsmaßnahmen nicht nur zu beschreiben, sondern ganz konkret messbar zu machen – einschließlich konkreter Beiträge zu CO<sub>2</sub>-Reduktion sowie Energie- und Wasserverbräuchen. Damit wird Nachhaltigkeitsleistung in der Gebäudereinigung transparenter und vergleichbarer.

Um die Nutzbarkeit im Kundenreporting weiter zu stärken, wurden die zugrunde liegenden Kennzahlen inzwischen durch den TÜV validiert. Damit liegt eine unabhängige Bestätigung der Methodik vor. Perspektivisch ist vorgesehen, das Nachhaltigkeitsdashboard noch stärker mit Sensorikdaten zu verknüpfen – etwa um neben ausgewiesenen Verbräuchen auch vermeidbare Reinigungen (zum Beispiel bei nicht genutzten Räumen) als eingesparte Ressourcen sichtbar zu machen.

## Grundidee, Historie und Inhalt der Kennzahlen



„Der größte Vorteil ist, dass wir die Kennzahlen heute bereits just in time zur Verfügung stellen können – und nicht mehr nur einmal im Jahr.“

Julia Jurk, Nachhaltigkeitsteam Klüh Cleaning

INHALT

ÜBER UNS

GESCHÄFTSJAHR 2025

NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

ÖKONOMIE

ÖKOLOGIE

SOZIALES

GLOSSAR

# Für einen zukunfts- fähigen Wald



## Warum nachhaltiger Waldumbau?

Unser Klima wird sich weiter verändern. Wetterextreme wie Hitze, Trockenheit, Gewitterstürme und starke Niederschläge nehmen zu. Da die Forstwirtschaft sehr stark vom Klima abhängt, ist es wichtig, die Wälder möglichst gut an die sich ändernden Umweltbedingungen und Wetterextreme anzupassen. Dabei sind naturnahe Wälder mit einer großen Vielfalt an Strukturen und überwiegend standortheimischen Baumarten am besten für die Zukunft gewappnet.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> www.nabu.de/natur-und-landschaft/waelder/waldbewirtschaftung/12331.html



## Jürgen Sturm setzt auf Waldumbau für Klimaschutz und Biodiversität

Der Klimawandel stellt unsere heimischen Wälder zunehmend vor Herausforderungen. Trockenheit, Stürme und Schädlinge setzen den Bäumen stark zu. Das weiß auch Jürgen Sturm, Leiter Operative Exzellenz und Mitglied der Geschäftsleitung bei Klüh Catering, der einen privaten Wald auf der Schwäbischen Alb besitzt. Sein Wald nahe Heidenheim bestand ursprünglich fast ausschließlich aus Fichte – eine Struktur, die in den 1950er-Jahren durch die Umwandlung ehemaliger Wiesenflächen entstand. 2018 kam dann der Borkenkäferbefall, von dem auch seine Bäume nicht verschont



„Ein Wald wächst über Generationen. Er bietet Lebensraum, bindet CO<sub>2</sub> und stärkt die Biodiversität. Da heißt es weitermachen, auch wenn es schwierig wird.“



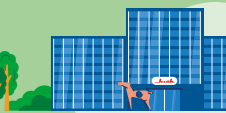
blieben. Die Wald- und Naturschutzbehörde ordnete an, die betroffenen Bäume bereits vor der neuen Käfersaison zu fällen. „Hunderte von Bäumen wurden entripet, abtransportiert und im Sägewerk verarbeitet“, berichtet Jürgen Sturm. Die Aufarbeitung war kostspielig und aufwendig.

Mit Fördermitteln aus der Privatwaldvereinbarung begann anschließend die Wiederaufforstung. Rund 400 junge Bäume wurden gepflanzt, doch die extreme Trockenheit ließ viele von ihnen verdorren. Er investierte erneut in etwa 400 neue Setzlinge – von hochwachsenden Bäumen wie Eiche und Weide über den mittelgroßen Feldahorn und die Hainbuche bis hin zu regionaltypischen Arten wie Speierling und Elsbeere. Zum Schutz tragen die jungen Pflanzen biologisch abbaubare Wachstumshüllen. „Eigentum verpflichtet“, sagt Jürgen Sturm und meint damit die Bereitschaft, Zeit, Arbeit und Geld in einen zukunftsfähigen Wald zu investieren.

Nun hofft er vor allem auf ausreichend Regen im nächsten Jahr, damit sein Wald die Chance bekommt, zu wachsen und sich zu einem gesunden Mischwald zu entwickeln.

INHALT

ÜBER UNS



GESCHÄFTSJAHR 2025



NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG



ÖKONOMIE



ÖKOLOGIE



SOZIALES



GLOSSAR

# Umstellung auf 100 % Grünstrom: CO<sub>2</sub>-Reduktion durch erneuerbare Energien im Strombezug

Auf dem Weg zur Klimaneutralität setzt Klüh bei den eigenen Liegenschaften auf einen besonders wirksamen und zugleich pragmatischen Ansatz. Eine wesentliche Maßnahme ist die Umstellung auf Grünstrom. Im Fokus stehen die Hauptverwaltung sowie die Niederlassungen in Deutschland – überall dort, wo Klüh den Stromvertrag selbst führt und die Umstellung aktiv steuern kann.



## NRW als Startschuss für die Umstellung

Ein wesentlicher Impuls kam aus Nordrhein-Westfalen. Seit Juni 2023 sind die Ökostromtarife der Stadtwerke Düsseldorf durch den TÜV NORD zertifiziert. Im Rahmen einer solchen Zertifizierung wird nachgewiesen, dass die von Kunden bezogene Strommenge vollständig aus Anlagen regenerativer Stromerzeugung stammt. Seit diesem Zeitpunkt beziehen Klüh-Liegenschaften in NRW grünen Strom. Damit konnte Klüh früh einen wichtigen Teil des Strombezugs auf erneuerbare Energien umstellen.

## Roll-out auf alle deutschen Niederlassungen

Aufbauend auf NRW wurde die Umstellung sukzessive auch an weiteren deutschen Niederlassungen umgesetzt – sofern dies organisatorisch möglich war. Umstellen lässt sich ein Standort nur, wenn Klüh selbst Zähler- und Vertragsinhaber ist. In Einzelfällen ist das nicht gegeben, etwa wenn Klüh in einem Mietverbund sitzt und die Hausverwaltung oder der Betreiber den Stromvertrag hält. Entsprechend wurde der Roll-out außerhalb von NRW zum 1. April 2025 abgeschlossen.

## Transparente Wirkung: 392.895 Kilowattstunden – rund 84,4 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr

Die Klimawirkung der Maßnahme wird transparent über Verbrauchs- und Emissionsfaktoren hergeleitet. Als Basis wurde eine jährliche Strommenge von 392.895 Kilowattstunden (auf Grundlage der

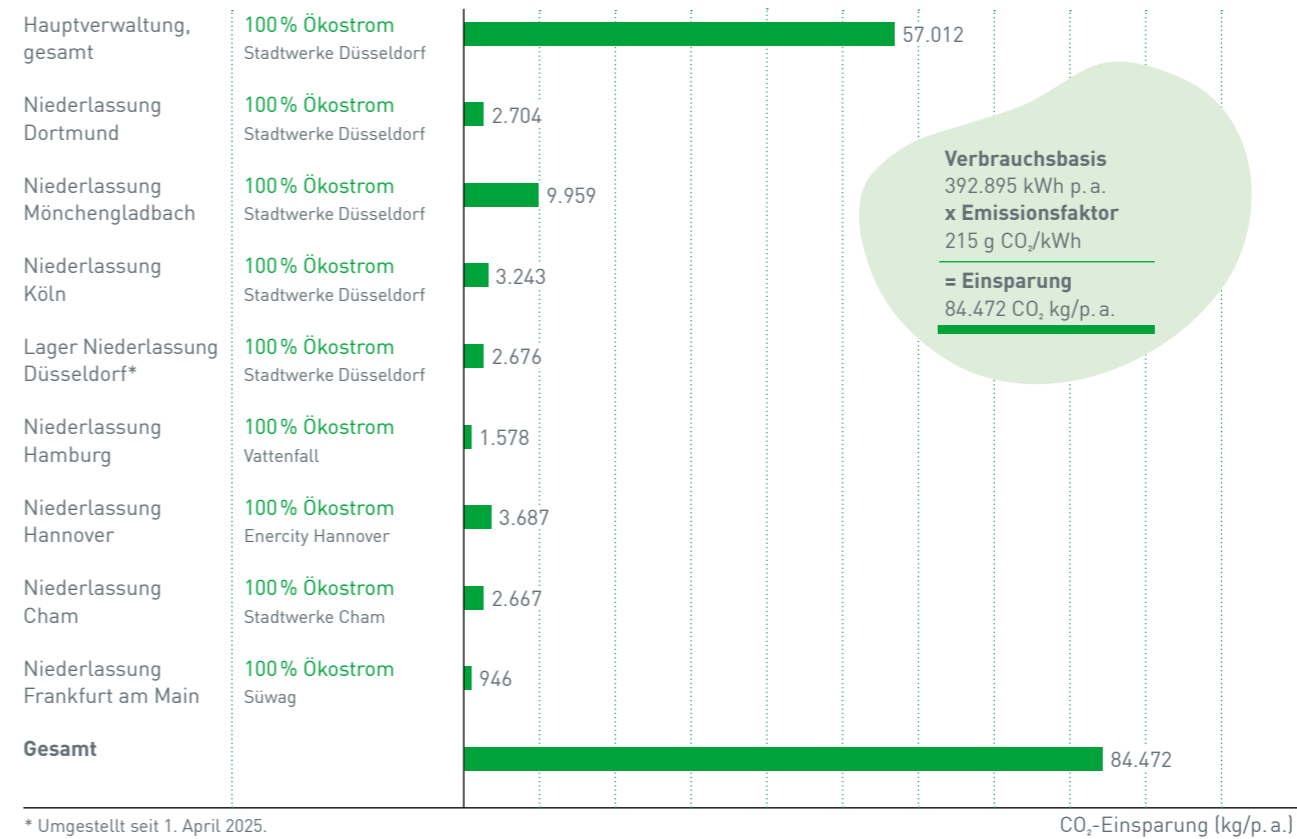
„Ein wesentlicher Schritt auf unserem Weg zur Klimaneutralität ist die Umstellung in unserer Hauptverwaltung und unseren deutschen Niederlassungen auf Grünstrom.“

Jens-Peter Welters, Zentraleinkauf

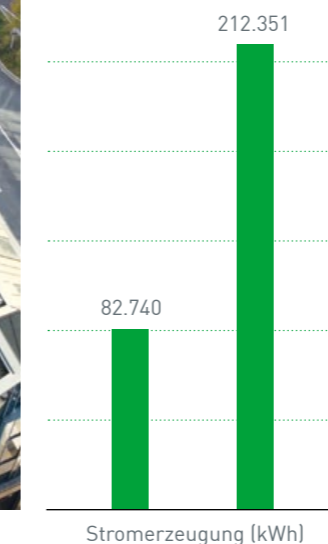
Vorjahresverbräuche) angesetzt. Für konventionellen Strom wurde ein Emissionsfaktor von 215 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilowattstunde herangezogen. Daraus ergibt sich eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von rund 84.472 Kilogramm – also circa 84,4 Tonnen pro Jahr. So wird der Beitrag der Grünstrom-Umstellung zur CO<sub>2</sub>-Reduktion nachvollziehbar quantifiziert und kann konsistent im Bericht ausgewiesen werden.

## CO<sub>2</sub>-Einsparung durch Umstellung auf Ökostrom 2025

Übersicht über umgestellte Liegenschaften



## Photovoltaik-Anlagen



Im August 2021 hat Klüh auf dem Dach der Hauptverwaltung in Düsseldorf eine PV-Anlage errichten lassen. Diese Anlage hat bis heute 82.740 Kilowatt Strom erzeugt, was eine **Einsparung von 33,2 Tonnen CO<sub>2</sub>** bedeutet (circa 9,5 Tonnen p. a.).

Im Mai 2024 wurde eine zweite PV-Anlage auf dem Dach der Zentralküche in Meerbusch in Betrieb genommen. Diese Anlage hat bis heute 212.351 Kilowatt Strom erzeugt und damit **108,3 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart** (circa 68,4 Tonnen p. a.).

INHALT

ÜBER UNS

GESCHÄFTSJAHR 2025

NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

ÖKONOMIE

ÖKOLOGIE

SOZIALES

GLOSSAR

# Für den Erhalt der schwäbischen Streuobstwiesen

## Markus Gaudlitz ist Nebenerwerbslandwirt aus Leidenschaft

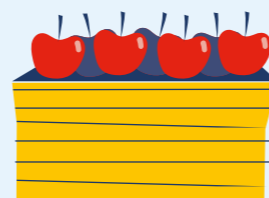
Markus Gaudlitz, Leiter Business Development bei Klüh Cleaning und Mitglied im interdisziplinären CSR-Team, widmet sich in seiner Freizeit mit großer Leidenschaft einem außergewöhnlichen Projekt: Auf der Schwäbischen Alb betreibt er einen kleinen landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieb, der vor Jahren aus einer einzigen Streuobstwiese entstanden ist.

„Streuobst ist ein schwäbisches Kulturgut“, erklärt Markus Gaudlitz. Über die Jahre hat er mehrere Wiesen hinzugekauft und renaturiert. Alle liegen so, dass sie „mit dem Traktor erreichbar“ sind – ein Detail, das er mit einem Schmunzeln erzählt. Auf seinen hochstämmigen Obstbäumen wachsen überwiegend alte, regionale Sorten. Bis ein solcher Baum das erste Mal trägt, vergehen je nach Sorte fünf bis sieben Jahre.

Es handelt sich um eine Investition in die Zukunft, die Geduld, Pflege und Idealismus erfordert.

Aus seiner Leidenschaft ist im Laufe der Zeit ein vielseitiger kleiner Betrieb entstanden, einschließlich Imkerei und eigenen Jagdbetriebs. Auf seinen Streuobstwiesen produziert er naturbelassenes Obst, das er zu hochwertigen Produkten veredelt: fruchtigen Brotaufstrichen, naturtrübem Apfelsaft und Obstbränden. Vermarktet werden die Erzeugnisse bewusst regional auf umliegenden Märkten und direkt in seinem Hausverkauf. Bei der Auswahl der Verkaufsstellen achtet Markus Gaudlitz darauf, dass deren Werte auch zu seinen passen.

Die Bewirtschaftung der Streuobstwiesen erfolgt im Familien- und Freundeskreis. In der Erntesaison helfen alle zusammen. „Die freuen sich schon immer“, sagt Markus Gaudlitz über seine Unterstützer\*innen. Die Wiesen werden dreifach genutzt: Die Bäume liefern Früchte, das Gras wird zu Heu und die Flächen dienen als Weide für Rinder regionaler Landwirt\*innen und seine eigenen Highland-Rinder, die das Mähen der Hanglagen übernehmen.



„Wir setzen auf den Erhalt von Tradition und sind überzeugt, dass sich Genuss und Regionalität bestens verbinden lassen.“

Wie im Geschäftsbereich Klüh Cleaning ist das Thema Nachhaltigkeit auch bei Gaudlitz stets präsent: Die Apfelsaftpresse wird über eine Hackschnitzelanlage betrieben. Abgefüllt wird der Saft in recyclingfähige Kartons. Die Boxen bestehen zu 100% aus recycelbarem Material. Regelmäßig besuchen Kindergarten- und Schulgruppen den Betrieb. Gemeinsam geht es in den Wald, zu den Rehen im Gehege und – mit besonderer Vorsicht – zu den Bienen.

Mit seinem Engagement als Nebenerwerbslandwirt zeigt Markus Gaudlitz, wie Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung harmonisch zusammenwirken können.

### Warum sind Streuobstwiesen so wertvoll?

Streuobstwiesen sind wertvoller Bestandteil einer artenreichen Kulturlandschaft – und sie liefern uns gesundes, regionales Obst. Auf relativ kleinem Raum leben auf Streuobstwiesen oft erstaunlich viele verschiedene Bewohner. So kann ein einziger Apfelbaum 1.000 Käfer, Schmetterlinge und Fliegen beherbergen. Zusammen mit den bunt blühenden Wiesen wurden in diesem Lebensraum über 5.000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten gezählt. Und Streuobstwiesen leisten noch mehr: Sie mildern Nachtfröste, dienen als Wind- und Regenschutz und spenden Schatten. Wie kaum eine andere Kulturform verhindern sie Bodenerosion und liefern gleichzeitig Frischluft.<sup>1</sup>



Im Einsatz für regionale Wertschöpfung: Markus Gaudlitz bewirtschaftet traditionelle Streuobstwiesen.



www.abund-naturschutz.de/natur-und-landschaft/wiesen-und-weiden-in-bayern/  
lebensraum-wiese/lebensraum-streuobstwiese.

INHALT

ÜBER UNS

GESCHÄFTSJAHR 2025

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

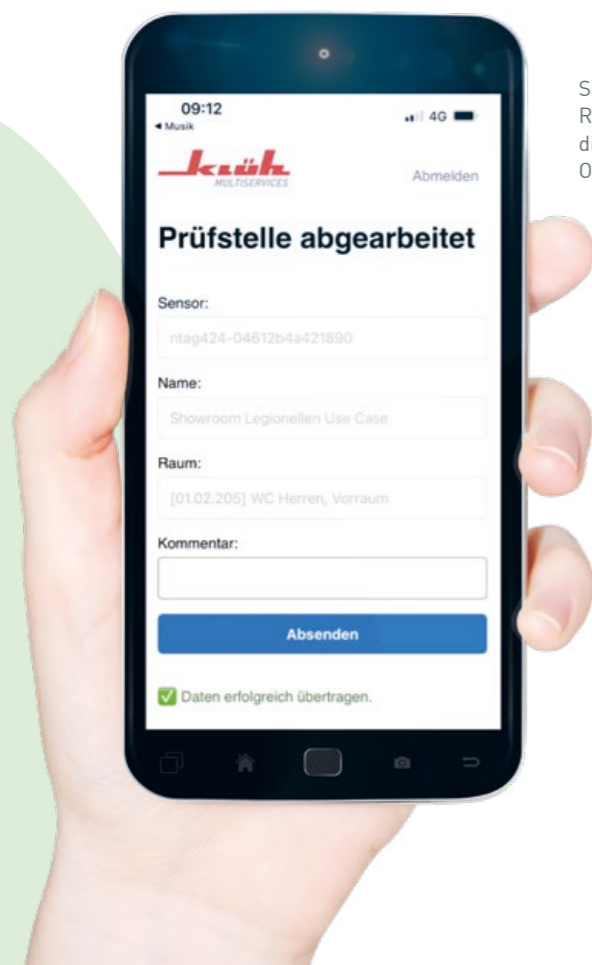
ÖKONOMIE

ÖKOLOGIE

SOZIALES

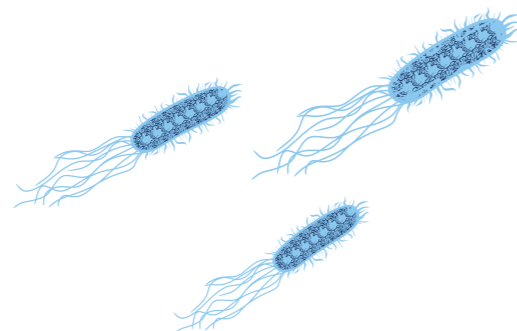
GLOSSAR

# Legionellenprävention ohne Wasserverschwendung



So bestätigen die Reinigungskräfte von Klüh die notwendige On-Demand-Spülung.

Legionellen sind der unsichtbare Feind im System aller Wasserleitungen und daher ein unsichtbares Risiko. Denn wo Wasser steht, wächst die Gefahr der Legionellenbildung. Diese Bakterienart kann über den Kontakt mit Leitungswasser Lungenentzündungen verursachen und sogar zum Tod führen. In Gebäudewasserleitungen finden die Erreger bei Temperaturen zwischen 25 und 45 Grad Celsius gute Wachstumsbedingungen vor. Oberhalb von 60 Grad Celsius sterben sie ab und unterhalb von 20 Grad Celsius vermehren sie sich kaum noch. Die deutsche Trinkwasserverordnung schreibt deshalb eine regelmäßige Untersuchungspflicht auf Legionellen vor, unter anderem für Betreiber öffentlicher Einrichtungen wie Hotels oder Krankenhäuser, die das Trinkwasser gewerblich abgeben.

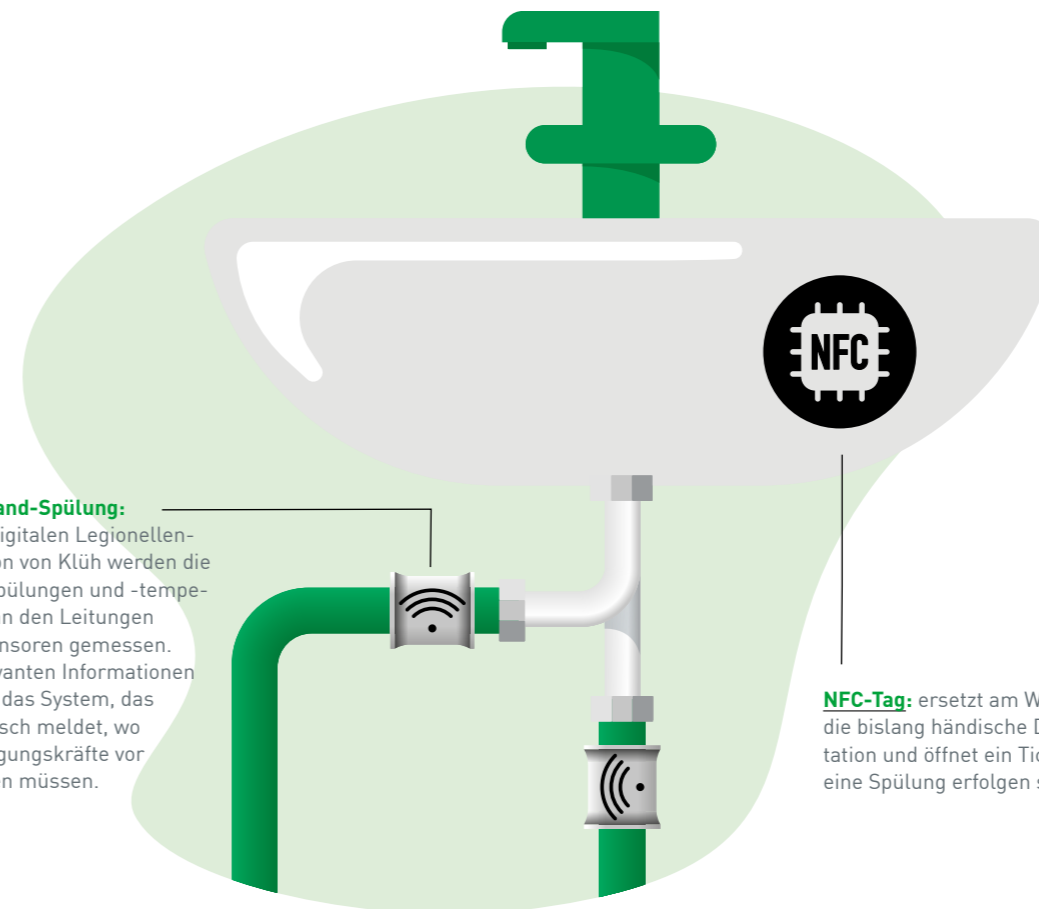


„Mit unserer digitalen Lösung zur Legionellenprävention ersetzen wir handschriftliche Listen, minimieren Fehler und ermöglichen einen lückenlosen Nachweis der gesetzlich vorgeschriebenen Spülungen.“

Bastian Oeß,  
Klüh Center of Digital Excellence

## On-Demand-Spülung:

Bei der digitalen Legionellenprävention von Klüh werden die Wasserspülungen und -temperaturen an den Leitungen durch Sensoren gemessen. Alle relevanten Informationen laufen in das System, das automatisch meldet, wo die Reinigungskräfte vor Ort spülen müssen.



**NFC-Tag:** ersetzt am Waschbecken die bislang händische Dokumentation und öffnet ein Ticket, wenn eine Spülung erfolgen sollte.

In der Praxis sollten Wasserleitungen regelmäßig genutzt werden. „Alle 72 Stunden sollte sowohl eine Kalt- als auch eine Warmwasserspülung für mindestens 2,5 Minuten erfolgen“, erklärt Bastian Oeß vom Klüh Center of Digital Excellence. Bisher erfolgten diese Spülungen und deren Dokumentation händisch vor Ort. Klüh hat jetzt eine digitale Lösung entwickelt, die handschriftliche Listen ersetzt, Fehler vermeidet und einen lückenlosen Nachweis schafft.

## On-Demand-Spülungen dank Messpunkten an den Wasserleitungen

Wie funktioniert dieses digitale System? „Ein NFC-Tag dokumentiert, ob alle 72 Stunden gespült wurde. Wenn bis zu einem bestimmten Zeitpunkt an dem Tag die Spülung nicht durchgeführt wurde, erfolgt eine Benachrichtigung, sodass man noch fristgerecht reagieren kann“, erklärt Bastian Oeß. Dafür muss die verantwortliche Person nach wie vor die Räume betreten.

Zusätzliche Sensoren an den Leitungen des Wasserzufflusses speichern und werten die Daten aus, ob eine Zwangsspülung überhaupt notwendig ist. „Für diese Lösung läuft gerade ein Pilotprojekt“, so Bastian Oeß. Die Klüh-Mitarbeitenden müssen anschließend nur noch die betroffenen Räume zur Spülung betreten.

Der Kunde bekommt zudem einen Zugriff auf die Live-Daten und auf einen aufbereiteten Report der historischen Daten.

Diese Lösung geht weit über die Prävention und die reine Hygiene hinaus: Intelligente Steuerungen für Temperatur und Durchfluss sparen nicht nur Zeit, sondern auch jährlich Millionen Liter Wasser. Bei einer Reduktion von nur 50% der Spülungen ergäbe das in einem Gebäude mit 800 Zapfstellen eine Einsparung von 40.000 Litern pro Woche. „In einem Krankenhaus könnte durchaus ein noch höheres Einsparpotenzial vorliegen“, so Bastian Oeß.

Bei **800 Zapfstellen** mit **5 Minuten Spülung** (je 2,5 Minuten warm/kalt) **2x pro Woche** und einem Wasserverbrauch von **10 Litern** pro Minute:

1.600 Spülungen	
x 5 Minuten	
x 10 Liter	
<b>80.000 Liter</b>	wöchentliches Einsparpotenzial

Bei **50%** Einsparung dank digitaler Legionellenprävention sind das insgesamt **40.000 Liter pro Woche**. Das entspricht **2.080.000 Litern im Jahr**.

INHALT

ÜBER UNS

GESCHÄFTSJAHR 2025

NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

ÖKONOMIE

ÖKOLOGIE

SOZIALES

GLOSSAR

# SOZIALES



## ZIELE



Kontinuierliche Verbesserung der Personalentwicklung und des Recruitings



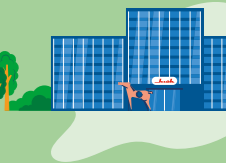
Bestätigung der Auszeichnung „Deutschlands begehrteste Arbeitgeber“



Engagement im Bereich betriebliches Gesundheitsmanagement

## INHALT

ÜBER UNS



GESCHÄFTSJAHR 2025



NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG



ÖKONOMIE



ÖKOLOGIE



SOZIALES



GLOSSAR

# Unsere Verantwortung als Arbeitgeber

## Klüh als Arbeitgeber 2025



**46.400**  
Mitarbeitende  
insgesamt



**122**  
Nationen



## Ein Arbeitsumfeld, das trägt

Klüh versteht als Familienunternehmen die Verantwortung als Arbeitgeber nicht als Schlagwort, sondern als tägliche Aufgabe. In einem dezentral organisierten Multiservice-Umfeld mit sehr unterschiedlichen Tätigkeiten zählt vor allem Folgendes: verlässliche Rahmenbedingungen, Wertschätzung und Entwicklungsmöglichkeiten – für alle, die bei Klüh arbeiten.

„Unser Anspruch ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Menschen sicher arbeiten können, sich fair behandelt fühlen und Perspektiven haben – unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Alter, ihrem Geschlecht oder ihrem bisherigen Karriereweg“, betont Viktoria Kaiser, Personalleiterin bei Klüh. Das bildet nach dem Verständnis von Klüh die Grundlage für eine langfristige Bindung, Qualität in der Leistungserbringung und eine Unternehmenskultur, die Zusammenhalt fördert.



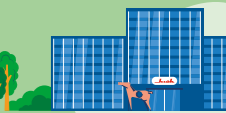
Von links: Sarah Latton (Leiterin Marketing & Kommunikation), Viktoria Kaiser (Personalleiterin) und Katrin Albrecht (Employer-Branding-Managerin) bei der Übergabe des German Brand Award in Berlin.

## Das Arbeitgeberversprechen sichtbar machen

2025 hat Klüh seine Employer-Branding-Kampagne „Ich arbeite nicht für jede\*n“ konsequent weitergeführt. Unter dem Hashtag #SelbstbewusstSein rückt die Kampagne die wertvolle Arbeit der Mitarbeitenden in den Mittelpunkt – verbunden mit dem Anspruch, Rückhalt zu geben und Leistung sichtbar zu machen. Die erfolgreiche Employer-Branding-Kampagne wurde 2025 mit dem German Brand Award ausgezeichnet. In der Begründung steht die klare Haltung im Fokus sowie die authentische Darstellung unterschiedlicher Arbeitswelten unter der Dachmarke. Ergänzend hat Klüh mit „Ich arbeite nicht für jede\*n. Aber fürs Klima.“ eine Unterkampagne angestoßen, um Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag stärker über Mitmachaktionen zu verankern.

INHALT

ÜBER UNS



GESCHÄFTSJAHR 2025



NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG



ÖKONOMIE



ÖKOLOGIE



SOZIALES



GLOSSAR

## Arbeitgeber-Feedback & Auszeichnungen

Auch nach außen zeigt sich die Wirkung einer konsequenten Arbeitgeberpositionierung: 2025 wurde Klüh erneut als **Deutschlands begehrtester Arbeitgeber** im Facility-Management ausgezeichnet (Studie des F.A.Z.-Instituts). Das Gütesiegel **Best Recruiters** erhielt Klüh 2024/25. Dieses bekommen Unternehmen auf Basis einer unabhängigen Studie anhand von über 330 Kriterien für ihre exzellente Personalgewinnung.



Bei **Kununu** haben die Mitarbeitenden von Klüh ihre Zufriedenheit mit einer Empfehlungsrate von 74 % sowie einer Gesamtnote von 4,4 von 5 zum Ausdruck gebracht. Diese Note liegt deutlich über dem landesweiten Durchschnitt wie auch über dem Durchschnitt der meisten Marktbegleiter und unterstreicht das anhaltende Engagement des Unternehmens für die Schaffung einer positiven Arbeitsumgebung.



## Vielfalt leben, Chancengleichheit stärken

Klüh beschäftigt Menschen aus 122 Nationen – Vielfalt ist für das Unternehmen gelebter Alltag in Teams, Einsatzorten und Fachbereichen. Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt setzt sich das Unternehmen für ein respektvolles Miteinander ein und schafft Strukturen, die Diskriminierung vorbeugen und Teilhabe ermöglichen.

2025 hat Klüh Gleichstellung und Chancengleichheit noch sichtbarer gemacht – unter anderem durch eine Kampagne zum Weltfrauentag. Unter dem Leitmotiv „Selbstbewusstsein – weil bei Klüh jede\*r gleich zählt“ standen Information, Sensibilisierung und das Sichtbarmachen unterschiedlicher Karrierewege im Vordergrund. Das Ziel: Haltungen stärken, Stereotype abbauen und Chancengleichheit unterstreichen. „Das haben wir auch gezielt über Social Media mit Info-Posts zu Themen wie ‚Familie und Beruf für alle‘, ‚Misogynie im Job‘ oder ‚Gleiche Chancen für alle‘ aufgegriffen“, berichtet Employer-Branding-Managerin Katrin Albrecht.

Als Orientierungsrahmen nutzt Klüh international anerkannte Standards wie die Women's Empowerment Principles (WEPs) und die Teilnahme am Target Gender Equality (TGE) Accelerator, um Gleichstellungsarbeit strukturiert weiterzuentwickeln und systematisch zu verankern.

### Ausbildung und Weiterbildung: Lernen mit Perspektive

Die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeitenden ist für Klüh nicht nur eine Maßnahme zur Sicherung der Qualität, sondern auch zur Arbeitgeberattraktivität. 2025 hat das Unternehmen Ausbildung und Weiterbildung entlang seiner dezentralen Struktur weiter gestärkt: mit

Präsenzformaten, digitalen Lernangeboten und bedarfsgerechten Schulungen in den Fachbereichen.

Die TÜV-zertifizierte Klüh Akademie bietet ein breites Qualifizierungsangebot – von Seminaren über Workshops bis hin zu Trainings mit internen und externen Referent\*innen. Ergänzend werden digitale Lernformate weiter ausgebaut. 2025 wurde ein modernes Lernmanagementsystem eingeführt, um das E-Learning strukturierter und skalierbarer zu gestalten.

In den Fachbereichen entwickelt Klüh Schulungen bedarfsgerecht weiter – beispielsweise durch zusätzliche Lern- und Qualifizierungsangebote im Bereich Security sowie zielgruppenspezifische Trainings im Catering. Zudem führt der Multiservice-Dienstleister sein Nachhaltigkeitsmanagement-Traineeship fort. In der Regel arbeiten und lernen durchschnittlich drei Trainees pro Jahr in den zentralen Bereichen Nachhaltigkeit, Kommunikation und operativer Umsetzung (interne Programmlinie).



## Gesundheit und Arbeitsschutz

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz haben bei Klüh Priorität – besonders in Tätigkeiten mit körperlicher Belastung oder wechselnden Einsatzorten. 2025 wurden bestehende Strukturen weitergeführt und Prävention wurde gestärkt: durch regelmäßige Unterweisungen, praxisnahe Schulungen und Angebote im betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Das betriebliche Gesundheitsmanagement umfasst, je nach Tätigkeit und Standort, unterschiedliche Bausteine. Dazu zählen unter anderem Gesundheits- und Präventionsangebote sowie Unterstützungsleistungen, die Mitarbeitende im Alltag entlasten, wie ausgewählte Sport- und Gesundheitsangebote sowie weitere Benefits. „In Kooperation mit der Techniker Krankenkasse planen wir für 2026 die Einführung einer Gesundheits-App, die Mitarbeitende zu mehr Bewegung im Alltag motiviert und zugleich nachhaltige Projekte unterstützt“, so Viktoria Kaiser.

## Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag

Nachhaltigkeit lässt sich in einem Dienstleistungsunternehmen nur gemeinsam umsetzen. „Deshalb haben wir 2025 unsere internen Formate, die Beteiligung und den Kompetenzaufbau unterstützen, weiter ausgebaut – von Informationsangeboten bis zu zielgruppenspezifischen Schulungen“, erklärt Viktoria Kaiser. Mithilfe einer Umfrage unter den Mitarbeitenden zu ihrem Nachhaltigkeitsverständnis und zu Handlungsfeldern konnten Themen priorisiert und Maßnahmen passgenauer abgeleitet werden. In ausgewählten Bereichen, wie beispielsweise im Catering, wurden ergänzend Schulungen zu Nachhaltigkeitsthemen durchgeführt.

Außer auf formale Lernangebote setzt Klüh zunehmend auf Mitmachformate, die Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag greifbar machen. Ein Beispiel ist der RhineCleanUp in Düsseldorf, bei dem Freiwillige gemeinsam aktiv wurden und unmittelbar erlebten, welche Wirkung auch aus vielen kleinen Beiträgen entsteht. Aufbauend darauf sind weitere Formate in Vorbereitung, um Nachhaltigkeit noch stärker in die Organisation zu tragen, wie Mini-Challenges im Büroalltag.



## INHALT

### ÜBER UNS

### GESCHÄFTSJAHR 2025

### NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

### ÖKONOMIE

### ÖKOLOGIE

### SOZIALES

### GLOSSAR



## Alle Menschen sind bei uns willkommen

„In der Küche für die Bedürftigen sind alle Menschen willkommen. Ehrenamtliches Engagement zeigt, dass gesellschaftliche Verantwortung im Kleinen beginnt – und dort jeden Tag Wirkung entfaltet.“



### Armut in Deutschland

In Armut lebende Menschen sind auf Hilfsprojekte wie dieses angewiesen. Im Jahr 2025 waren laut dem Statistischen Bundesamt rund 13,3 Millionen Menschen in Deutschland von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht, was 16,1% der Bevölkerung entspricht.<sup>1</sup>



<sup>1</sup> www.tagesschau.de/wirtschaft/armut-deutschland-destatis-100.html.

### Marcel Prußeit kocht ehrenamtlich für Bedürftige

Marcel Prußeit ist seit eineinhalb Jahren als Betriebsleiter im Seniorenzentrum der AWO Parkheim Hemer für Klüh Catering tätig. Doch der ausgebildete Koch und Betriebswirt engagiert sich darüber hinaus auch ehrenamtlich.

Bereits seit fünf Jahren steht der 32-Jährige alle zwei Wochen samstags in der Küche der Caritas in Iserlohn und kocht für Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden – ehrenamtlich und aus Überzeugung: „Es macht mir einfach Spaß, für andere da zu sein“, erzählt er.

Der Bedarf ist groß: Über 100 Menschen kommen regelmäßig hierher, um ein warmes Mittagessen zu erhalten. Viele von ihnen kennt Marcel Prußeit mittlerweile persönlich. „Manche kommen seit Jahren und alle haben ihre Geschichte“, sagt er. Die Zutaten für die Gerichte stammen von kleineren, oftmals lokalen Unterstützern.

Dazu zählen türkische Supermärkte, Markthändler, Bioläden und andere regionale Anbieter, die regelmäßig Lebensmittel spenden. So entsteht eine bodenständige, saisonale und regionale Küche. Auf dem Menüplan stehen Klassiker wie Erbsensuppe, Frikadellen mit Wirsing oder Kohl, aber auch Lachs mit Kartoffeln oder Spaghetti bolognese.

Auch wenn die Küche an der Bahnhofstraße in Iserlohn eine kleine Oase des Ankommens und der Gemeinschaft ist, weiß Marcel Prußeit, dass nicht jede Not durch ein warmes Essen gelindert werden kann. „Wir können nur begrenzt helfen und verweisen auch mal an die Caritas, wenn umfassendere Unterstützung benötigt wird“, erklärt er.

Mit nur wenigen Stunden Zeitaufwand im Monat kann man auch abseits der beruflichen Tätigkeit viel Gutes tun. Das Engagement von Marcel Prußeit ist ein schönes Beispiel dafür.

INHALT

ÜBER UNS

GESCHÄFTSJAHR 2025

NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

ÖKONOMIE

ÖKOLOGIE

SOZIALES

GLOSSAR

# Entwicklungsperspektiven für Führungskräfte



Mit dem Entwicklungsprogramm „Klüh Meistermacher“ investiert das Unternehmen gezielt in Führungskräfte, die bereits heute Verantwortung tragen und künftig noch stärker wirken sollen. Der Name ist dabei bewusst gewählt. „Wir verstehen uns seit jeher als Unternehmen mit handwerklichen Wurzeln“, erklärt Personalleiterin Viktoria Kaiser. Der Gedanke dahinter: Wer Verantwortung übernimmt, braucht neben dem Fachwissen vor allem Führungsstärke und das passende Werkzeug, um Menschen zu entwickeln, Teams zu stabilisieren und Qualität im Alltag zuverlässig zu sichern.

## Zwei Programmlinien: Mach 1 und Mach 2

„Meistermacher“ ist als zweistufiges Entwicklungsprogramm mit eigenständigen Programmlinien konzipiert. Mach 1 richtet sich an Führungskräfte im Aufbau, zum Beispiel Objekt-, Einsatz- oder Betriebsleitung. Mach 2 richtet sich an erfahrene Führungskräfte, beispielsweise auf Regionalleitungsebene oder mit mehrjähriger Führungspraxis, und beginnt Anfang 2026.

Beide Programmlinien laufen jeweils über zwei Jahre und sind inhaltlich so aufgebaut, dass sie anschlussfähig sind: Mach 1 stärkt Grundlagen und das Selbstverständnis in der Führungsrolle, Mach 2 vertieft diese Kompetenzen für anspruchsvollere Situationen und größere Verantwortungsbereiche. Eine Teilnahme an Mach 2 setzt die an Mach 1 nicht zwingend voraus. Führungskräfte können je nach Erfahrung, Rolle und Entwicklungsbedarf in die passende Linie einsteigen.

## Führungskompetenz als Kern: Trainingsmodule, die im Alltag greifen

Im Zentrum stehen vier fachliche Module, die konsequent auf den Führungsalltag ausgerichtet sind, darunter Führung und Kommunikation, Konfliktmanagement, Resilienz und Motivation. Entscheidend ist dabei der Praxisbezug. Die Inhalte sollen nicht „neben“ dem operativen Geschäft stehen, sondern es direkt erleichtern – zum Beispiel bei Zielgesprächen, in herausfordernden Teamkonstellationen oder in Phasen hoher Belastung. Im späteren Verlauf werden Inhalte deshalb auch angewendet: Zu Mach 1 gehört unter anderem die Simulation eines Zielgesprächs als praxisnahes Element. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

„Entwicklung ist keine Frage des Lebensalters, sondern von Erfahrung, Haltung und Engagement. Das sind bei uns die Kriterien, um alle Möglichkeiten zu erhalten, das eigene Potenzial auszuschöpfen.“

Viktoria Kaiser, Personalleiterin

## Mentoring, Coaching und Kamingsgespräche mit dem Management

Ein prägendes Element von „Meistermacher“ ist die persönliche Begleitung. In Mach 1 erhalten die Teilnehmenden einen Mentor aus dem Top-Management – spartenübergreifend, um bewusst neue Perspektiven zu eröffnen und Silodenken zu vermeiden. Kamingsgespräche ergänzen das Programm, bei denen Fachgeschäftsführer\*innen in kleiner Runde Rede und Antwort stehen. Dabei gibt es Raum für echte Fragen: Wie sieht der Führungsalltag auf dieser Ebene aus? Welche Entscheidungen sind prägend? Welche Haltungen helfen, wenn es komplex wird? Anstelle von Mentoring steht im Programm Mach 2 individuelles Coaching durch externe Coaches im Vordergrund. Dieses dient als vertraulicher Entwicklungsraum, um Führungssituationen gezielt zu reflektieren und die eigene Wirkung weiter auszubauen.

## Vernetzung über Sparten hinweg: „Shadowing“ als Blick über den Tellerrand

Außer auf Trainings und Begleitung setzt Klüh auf Lernen im echten Arbeitskontext. Über Hospitation, das sogenannte Shadowing, begleiten Teilnehmende mehrere Tage eine Niederlassungsleitung und erleben Führungsarbeit dort, wo sie entsteht: in Kundenkommunikation, Personalsteuerung, Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen oder bei operativen Engpässen. Um ein ganzheitliches Verständnis für das Unternehmen Klüh

zu erlangen, findet diese Hospitation in einem anderen Geschäftsbereich statt. Das Programm schafft so eine individuelle Entwicklung und nachhaltige Vernetzung. Teilnehmende bauen Beziehungen über Sparten hinweg auf, die im Alltag eine schnelle Abstimmung erleichtern und die Zusammenarbeit stärken.

## Potenzial sichtbar machen – unabhängig vom Alter

Das Programm „Meistermacher“ ist bewusst exklusiv angelegt. Die Teilnehmenden werden von Führungskräften nominiert. Da es mehr Nominierte gibt als Plätze, durchlaufen die Kandidat\*innen einen Auswahlprozess. Der Anspruch ist klar: Entwicklung ist keine Frage des Lebensalters, sondern von Erfahrung, Haltung und Engagement – auch oder gerade in einer Branche mit vielen Quereinsteiger\*innen und ausgesprochen unterschiedlichen Biografien. „Wir fördern unabhängig vom Alter – entscheidend sind Erfahrung und Engagement“, so Kaiser. „Meistermacher“ sendet damit auch ein Signal der Wertschätzung: Wer sich bewährt und Führungsverantwortung übernehmen will, erhält Zeit, Aufmerksamkeit und eine echte Entwicklungsplattform.

Im Januar 2025 ist Mach 1 mit 15 Teilnehmenden gestartet. 2026 startet ergänzend Mach 2 für erfahrenere Führungskräfte. Damit ist „Meistermacher“ als kontinuierliches Entwicklungsformat im Unternehmen verankert – mit dem Ziel, Führungskompetenzen systematisch aufzubauen und konzernweite Vernetzung zu stärken.

Mit dem Entwicklungsprogramm „Meistermacher“ entwickelt Klüh seine Führungskräfte.



INHALT

ÜBER UNS

GESCHÄFTSJAHR 2025

NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

ÖKONOMIE

ÖKOLOGIE

SOZIALES

GLOSSAR

# Unsere gesellschaftliche Verantwortung



Gesellschaftliches Engagement ist für Klüh als Familienunternehmen mit Wurzeln in Düsseldorf ein fester Bestandteil des unternehmerischen Selbstverständnisses. Im Fokus stehen Initiativen, die Bildungschancen stärken, Prävention fördern und Menschen in schwierigen Lebenslagen unterstützen – dort, wo Klüh mit Standorten, Kunden und Mitarbeitenden präsent ist. Einen besonderen Schwerpunkt bildet das Engagement in der Region Düsseldorf.

## Freiwilligenengagement in der Region: RhineCleanUp in Düsseldorf

Gesellschaftliche Verantwortung zeigt sich bei Klüh auch durch freiwilliges Engagement. Im Rahmen des RhineCleanUp beteiligten sich Freiwillige in Düsseldorf an einer Cleanup-Aktion am Rhein. Solche Einsätze stärken lokale Gemeinschaften und machen Umweltschutz im direkten Umfeld greifbar.

Einsatz am Rhein: Ein Klüh-Mitarbeiter räumt mit einem waschbaren Müllsack auf.



„Klüh übernimmt Verantwortung dort, wo das Unternehmen verwurzelt ist – in Düsseldorf und in der Region.“

Sarah Latton,  
Leiterin Marketing & Kommunikation

INHALT

ÜBER UNS



GESCHÄFTSJAHR 2025



NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG



ÖKONOMIE



ÖKOLOGIE



SOZIALES



GLOSSAR

## Klüh Stiftung: nachhaltiges Engagement mit langem Atem

Ergänzend zum regionalen Förderwettbewerb unterstützt die Klüh Stiftung zur Stärkung von Innovationen in Wissenschaft und Forschung seit vielen Jahren Projekte mit gesellschaftlichem Mehrwert. Seit der Gründung wurden insgesamt mehr als 900.000 Euro zur Förderung unterschiedlicher Vorhaben bereitgestellt.

2025 zeichnete die Stiftung eine herausragende Forschungsleistung im Bereich kindlicher neurometabolischer und neurodegenerativer Erkrankungen aus: Der mit 25.000 Euro dotierte Preis ging an Prof. Dr. Jutta Gärtner, Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin an der Universitätsmedizin Göttingen. Im

Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen seltene Erkrankungen wie kindliche Demenzerkrankungen oder Multiple Sklerose im Kindes- und Jugendalter – mit dem Ziel, genetische und molekulare Ursachen besser zu verstehen und damit Grundlagen für neue therapeutische Ansätze zu schaffen.

Die Preisverleihung der Klüh Stiftung 2025 (v. l.): Prof. Dr. Alfons Labisch, Düsseldorfs Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller, Preisträgerin Prof. Dr. Jutta Gärtner, Hans-Joachim Driessen, Roger Klüh und Laudatorin Prof. Dr. Bettina Rockenbach



## „Wir für Düsseldorf“: Förderung von Jugend- und Suchtpräventionsprojekten

Mit dem von Firmeninhaber Josef Klüh ins Leben gerufenen Förderwettbewerb „Wir für Düsseldorf“ unterstützt Klüh seit vielen Jahren gemeinnützige Initiativen in der Landeshauptstadt. Im Jahr 2025 lag der Schwerpunkt auf Projekten der Jugend- und Suchtprävention. Insgesamt wurden 25.000 Euro an ausgewählte Träger vergeben. Die „Wir für Düsseldorf“-Jury – bestehend aus Josef Klüh, Ahlem Sehili-Klüh und Wolfgang Rolshoven – hat sich daher in diesem Jahr entschieden, die folgenden Vereine und Initiativen zu begünstigen.



## Engagement für den Klimapakt Düsseldorf

Seit 2024 ist Klüh Mitglied im „Düsseldorfer Klimapakt mit der Wirtschaft“. Im Rahmen des Beitritts wurde die Klimavereinbarung unterzeichnet und seitdem vernetzt sich das Unternehmen mit anderen Stakeholdern, um seinen Beitrag auf dem Weg hin zu einer nachhaltigeren Entwicklung Düsseldorfs beizusteuern. Eine weitere Staffel der vom Klimapakt organisierten Schulungen fand im September 2025 statt. Um sich mit anderen Unternehmen auszutauschen,

voneinander zu lernen und Nachhaltigkeitswissen gezielt zu erweitern, nahm Klüh an allen drei Veranstaltungen teil und fungierte einmal als Gastgeber in den eigenen Räumen im EUREF-Campus Düsseldorf. Dabei wurden die Themen Nachhaltigkeitsberichterstattung (VSME-Standard im Fokus) sowie interne (Mitarbeitende für Nachhaltigkeit aktivieren) und externe Klimakommunikation (Green Claims im Fokus) bearbeitet.

INHALT

ÜBER UNS

GESCHÄFTSJAHR 2025

NACHHALTIGE UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

ÖKONOMIE

ÖKOLOGIE

SOZIALES

GLOSSAR

# Glossar

Hier werden zentrale Fachbegriffe, Abkürzungen und Eigennamen aus dem Nachhaltigkeitsbericht 2025 der Klüh-Gruppe erklärt.

**Avatar:** digitale Repräsentation einer Person oder Rolle, zum Beispiel als animierte Figur in Trainings, Services oder Nutzeroberflächen.

**CAFM-Software:** Computer Aided Facility Management. Software zur Verwaltung von Gebäuden und technischen Anlagen, zum Beispiel für Flächenmanagement, Instandhaltung, Störungsmanagement, Assets, Verträge und Dokumentation.

**Control Room Partner:** externer Dienstleister, der Betrieb, Ausstattung oder Weiterentwicklung einer Leitstelle oder eines Kontrollraums unterstützt. Typische Leistungen sind Monitoring, Systemintegration, Wartung, Support und Schulung.

**Convenience Food:** Lebensmittel, die bereits ganz oder teilweise vorverarbeitet sind und Arbeitsschritte in der Essensvorbereitung reduzieren.

**CSRD:** Corporate Sustainability Reporting Directive. EU-Richtlinie zur Ausweitung und Standardisierung der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

**Dashboard:** visuelle, meist digitale Übersicht über zentrale Kennzahlen und Statusinformationen.

**Digitaler Zwilling:** digitales Abbild eines physischen Objektes oder Systems, zum Beispiel eines Gebäudes, einer Anlage oder eines Prozesses.

**Digital Signage:** digitale Beschilderung über vernetzte Displays, die Inhalte zentral gesteuert und zeit- oder ortsabhängig ausspielen kann.

**DIN EN 17483:** Normenreihe für private Sicherheitsdienstleistungen zum Schutz kritischer Infrastrukturen.

**Eaternity:** Das Unternehmen Eaternity verifiziert die Umweltauswirkungen von Lebensmittelprodukten.

**ESRS Standards:** European Sustainability Reporting Standards. Europäische Berichtsstandards, die Inhalte, Struktur und Datenpunkte der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der CSRD vorgeben.

**Greenhouse Gas (GHG) Protocol:** international anerkannter Standard zur Bilanzierung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen, unter anderem mit den Kategorien Scope 1 (direkte Treibhausgas-Emissionen eines Unternehmens), Scope 2 (eingekaufte Energie) und Scope 3 (Wertschöpfungskette).

**Internet of Things (IoT):** Netzwerk aus physischen Geräten und Sensoren, die Daten erfassen, übermitteln und teilweise automatisiert verarbeiten.

**ISO 27001:** internationaler Standard für ein Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS).

**KI Waste Management:** Einsatz von künstlicher Intelligenz zur Erfassung, Analyse und Reduktion von Abfällen, insbesondere Lebensmittelabfällen.

**Klimaneutralisiert:** Zustand, bei dem verbleibende Treibhausgasemissionen nach ihrer Erfassung und Reduktion durch Kompensation rechnerisch auf null ausgeglichen werden.

**KRITIS:** Abkürzung für kritische Infrastrukturen. Gemeint sind Einrichtungen und Anlagen, deren Ausfall oder Beeinträchtigung erhebliche Versorgungsengpässe, öffentliche Sicherheitsrisiken oder andere schwerwiegende Konsequenzen zur Folge hätte.

**KRITIS-Dachgesetz:** Regelwerk in Deutschland zur Stärkung der physischen Resilienz und zum Schutz kritischer Infrastrukturen, unter anderem mit Risikoanalysen, Resilienzmaßnahmen und Meldepflichten.

**NFC-Tag:** kleiner Chip, der Daten per Near Field Communication kontaktlos über kurze Distanz überträgt.

**NIS-2-Richtlinie für Cybersicherheit:** EU-Richtlinie zur Stärkung der Sicherheit von Netz- und Informationssystemen.

**On-Demand-Service:** Dienstleistung, die bedarfsorientiert und flexibel abgerufen wird statt über feste Intervalle oder starre Kontingente.

**Orbisk Waste Station:** System zur automatisierten Erfassung von Lebensmittelabfällen, typischerweise mit KI-gestützter Bilderkennung.

**Planetary Health Diet:** Ernährungskonzept, das gesundheitliche Ziele mit planetaren Belastungsgrenzen verbindet.

**Plant B Egg:** pflanzliche Ei-Alternative (Flüssigei) auf Basis von Lupinen. Wird in Küche und Bäckerei als Ersatz für Hühnerei eingesetzt.

**Runsheet:** Ablaufplan für operative Prozesse mit Zeitmarken, Verantwortlichkeiten und Reihenfolge von Programmpunkten.

**Scope-3-Emissionen nach GHG Protocol:** indirekte Treibhausgasemissionen entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette, zum Beispiel aus eingekauften Gütern, Transport, Nutzung oder Entsorgung.

**Veganuary:** internationale Initiative, die Menschen dazu einlädt, im Januar vegan zu leben.

**Wasserfußabdruck:** Kenngröße für den direkten und indirekten Wasserverbrauch, der mit einem Produkt, einer Dienstleistung oder einer Organisation verbunden ist.

**Wesentlichkeitsanalyse:** Prozess zur Identifikation und Priorisierung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen. Unter der CSRD umfasst dies die doppelte Wesentlichkeit: Auswirkungen des Unternehmens auf Umwelt und Gesellschaft sowie finanzielle Risiken und Chancen durch Nachhaltigkeitsthemen für das Unternehmen.

**ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften:** Management- und Zertifizierungsstandard für nachhaltiges Wirtschaften. Er unterstützt Unternehmen dabei, Nachhaltigkeit systematisch in Prozesse und Entscheidungen zu integrieren und Fortschritte messbar zu machen.

## Impressum

### Herausgeber und Konzept:

Klüh Service Management GmbH,  
Düsseldorf

### Kontakt:

Abteilung Marketing & Kommunikation  
marketing@klueh.de

### Design:

Engel & Zimmermann GmbH, Haar

### Bildnachweise:

S. 1, 6, 10, 18, 24, 36, 54: Freepik  
S. 21, 41: Shutterstock  
S. 28: EUREF-Campus Düsseldorf,  
© EUREFAG  
S. 30: Peter Weihs / Schüco  
S. 34: PSIM-Haus, Advancis Software &  
Services GmbH  
S. 36: Brew Bites  
S. 37: Vytal  
S. 42: Orbisk, Vytal  
S. 43: Christian Frank

Alle weiteren Fotos:  
Silke Steinrath Photography,  
Klüh Service Management GmbH

### Druck:

Druckerei Köller+Nowak GmbH,  
Düsseldorf



**Nachhaltigkeit bei Klüh:  
strukturiert und transparent!**

In der Reihe „Nachhaltigkeit bei Klüh: strukturiert und transparent!“ informiert das Unternehmen themenbezogen über den aktuellen Status des Nachhaltigkeitspfades.



Hier geht es zu den Flyern.



INHALT

ÜBER UNS

GESCHÄFTSJAHR  
2025

NACHHALTIGE  
UNTERNEHMENS-  
FÜHRUNG

ÖKONOMIE

ÖKOLOGIE

SOZIALES

GLOSSAR

# NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025



#zukunftsleister